



Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3 Juni 2003 53. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Schwaben Kanu Trio bei der Weltmeisterschaft 2003 dabei!

*V.l.n.r.: Cheftrainer Jörg Hofbauer, Claus Suchanek Kajak-Einer, Claudia Bär Kajak-Einer
und Sören Kaufmann Canadier-Einer*



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen
Standplakette:

Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

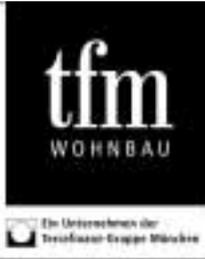
Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelenweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-490
www.tfm-wohnbau.de



Jubilare im Juni

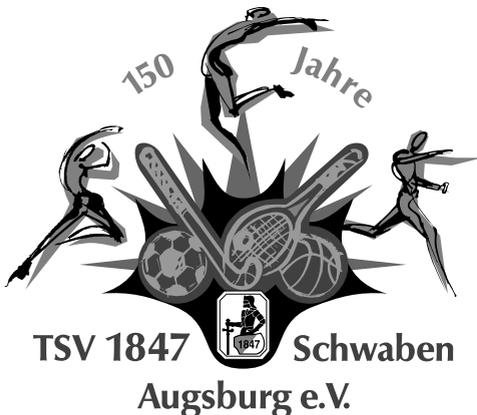
| | | | |
|----------|-------------------------|----------|------------------------|
| 01.06.43 | Prof. Dr. Rolf Harzmann | 60 Jahre | Abteilung: Tennis |
| 01.06.53 | Dr. Elmar Renner | 50 Jahre | Abteilung: Tennis |
| 04.06.38 | Helmut Fischer | 65 Jahre | Abteilung: Tischtennis |
| 13.06.53 | Bruno Seidl | 50 Jahre | Abteilung: Kanu |
| 17.06.53 | Wolfgang Dietz | 50 Jahre | Abteilung: Faustball |
| 18.06.53 | Wolfgang Ritter | 50 Jahre | Abteilung: Boxen |
| 20.06.33 | Otto Flaschka | 70 Jahre | Abteilung: Boxen |
| 22.06.43 | Helmut Breuer | 60 Jahre | Abteilung: Boxen |
| 25.06.38 | Elisabeth Gerstmayer | 65 Jahre | Abteilung: Fußball |
| 26.06.38 | Herbert Wörle | 65 Jahre | Abteilung: Fußball |
| 26.06.43 | Lieselotte Zeller | 60 Jahre | Abteilung: Eistanz |

**Die Geschäftsstelle ist
vom 22.05 bis 10.06.03
wegen Urlaub
geschlossen**

Jubilare im Juli

| | | | |
|----------|-------------------------|----------|--------------------|
| 08.07.38 | Manfred Hohbauer | 65 Jahre | Abteilung: Tennis |
| 09.07.53 | Dieter Uhlemann | 50 Jahre | Abteilung: Ski |
| 14.07.38 | Gisela Wolf | 65 Jahre | Abteilung: Turnen |
| 16.07.13 | Edeltraud Piller | 90 Jahre | Abteilung: Ski |
| 21.07.23 | Wilfried Kaufmann | 80 Jahre | Abteilung: Fußball |
| 24.07.53 | Franz Seitz | 50 Jahre | Abteilung: Ski |
| 27.07.43 | Dr.med. Danko Cerovecki | 60 Jahre | Abteilung: Tennis |
| 31.07.18 | Robert Seewald | 85 Jahre | Abteilung: Eistanz |

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegierten- versammlung am 26.06.2003

25 Jahre

| | |
|-----------------|--|
| Faustball: | Klaus Harner |
| Fußball: | Albert Schmid, Roland Zarschler |
| Hockey: | Stefan Walther, Wolfgang Wanzen |
| Kanu: | Klaus Gebhard, Ulrich Schneider |
| Leichtathletik: | Horst Lenz |
| Tennis: | Ernst Aull, Peter Bayer, Christian Bayerlein, Claudia Bayerlein, Reinhardt Fischer, Bernd Kränzle, Carmelo Livieri, Christiane Rietther, Günther Ruissing, Sieglinde Weishaupt |
| Tischtennis: | Bernhard Sommer |
| Turnen: | Petra Heinrich, Angelika Weiss, Monika Zoglauer |

40 Jahre

| | |
|--------------|---|
| Basketball: | Stefan Eschenlohr |
| Ski: | Robert Gascher, Dr. Wolfgang Halbeck, Lilian Huiss, Albert Singer |
| Tischtennis: | Wilhelm Geisslinger |
| Turnen: | Angelika Hölzle, Erich Werner |

50 Jahre

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Leichtathletik: | Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn |
| Ski: | Josef Gschwilm, Karl Möhnle |
| Turnen: | Franz Haslinger |

60 Jahre

| | |
|----------|----------------|
| Fußball: | Johann Gassert |
| Tennis: | Hans Zollhöfer |

70 Jahre

| | |
|----------|--------------|
| Fußball: | Wilhelm Koch |
|----------|--------------|

75 Jahre

| | |
|---------|---------------|
| Turnen: | Ella Landgraf |
|---------|---------------|

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insg. 49) werden durch die Abteilungen geehrt.

Mit freundlichen Grüßen Eva Kalfas

Einladung zur Delegierten- versammlung

**am Donnerstag, 26.06.2003, um
19.30 Uhr, in unserem Vereinsheim
Stauffenbergstr. 15**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Berichte der Abteilungen (kann verzichtet werden)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Ehrungen langjähriger Mitglieder
9. Anträge
10. Verschiedenes

Das Präsidium

Ein halbes Jahrhundert Freude
Wolfgang Dietz

Wer kannte ihn vorher? Erst hier bei den Faustballern von Schwaben, entwickelte sich unser Import aus Thüringen zu dem Menschen, den wir heute kennen. Nicht nur spielerisch, vor allem menschlich wurde unser Wolfi ein Großer. Abgesehen von seinen fußballerischen Mängeln, kann man ihm Ballgefühl nicht absprechen. Denn dieses beweist er, nach seinem Rücktritt vom aktiven Faustballsport, in seiner neuen Lieblingssportart dem Golfspiel. Davon abgesehen opferte und opfert er sehr viel Zeit für den Verein. Früher als Schriftführer der Faustballabteilung, heute als Vizepräsident des Gesamtvereins. Aber das Wesentliche ist, er ist ein absolut super Freund und Mensch. Für Deinen 50. Geburtstag wünschen wir viel Glück, Gesundheit und ein langes Stehvermögen.

Wir bitten von Blumen und Kranzspenden abzusehen. Im Sinne unseres Doktors wäre eine Spende an die Faustballabteilung des TSV Schwaben angemessen.

Alles aus einer Hand.

Mit unserem starken Finanzverbund.

Mit unseren Verbundpartnern Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Süddeutsche Krankenversicherung sowie der VR Leasing stehen wir Ihnen gerne zur Seite!

augusta-bank@v-online.de
www.augusta-bank.de

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank





Basketball gegr. 1936

Werner Leinfelder ☎ 3 45 11-30
Christine Kranzfelder ☎ 51 41 43
Ulrich Hofbauer ☎ 51 61 97

Spanien

Malgrat de Mar

Teilnehmerfeld in Malgrat de Mar

(v.l.n.r.) hinten:
Dennis Baumann,
Eugen Goethe,
Daniel Faquemnuerge,
Kevin Castele,
Dominik Veney,
Ana García, Dodji Ahahpo, Julia Fink,
Dirk Wanzke,
Daniel Berudt, Ines Binder, Sarah Menz und Sophie Martens; mitte
kiend: Georg Gunesch, Julia Holzmann und Karla Mysliwitz;
vorne liegend: René Vitzthum, Mark, Ali Kaya und Gustav Bachmann



In der zweiten Osterwoche fuhr die U-18 männlich und weiblich nach Malgrat de Mar in Spanien um an einem internationalen Turnier (um den Tomàs-Solà-Pokal) teilzunehmen. Es traten Mannschaften aus ganz Europa an, wodurch man auch einmal die Spielweise der Franzosen, Spanier, Esten, etc. kennenlernen konnte. Obwohl die B-Jugend männlich bis auf ein Spiel alles gewinnen konnte, schaffte sie es nicht über die erste Runde. Trotzdem war es eine ereignisreiche Woche, die niemand so schnell vergessen wird.

Stadtmeisterschaft

Am 3./4. Mai fand in den Hallen der Reischleschen Wirtschaftsschule die Stadtmeisterschaft der Jugend statt.

Die U-18 männlich musste sich mit einem zweiten Platz zufrieden geben, da man unglücklich gegen den TSV Haunstetten verlor. Schwabens U-18 weiblich erreichte ebenfalls den zweiten Platz, kann sich aber Stadtmeister nennen, da man das Turnier als beste Augsburgsburger Mannschaft beendete.

Der U-16 männlich gelang es wie der U-16 weiblich den ersten Platz und somit den Stadtmeisterschaftstitel zu erreichen. A.García

Weibliche U-18-Basketballmannschaft (v.l.n.r.) hinten: Olga Hieder, Mataqi Mercy, Ines Binder, Ana García und Sophie Martens; vorne: Kathi Kahr, Shanon Bobinger, Julia Fink, Daniela Adiquzel und Karla Mysliwitz ➔





Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24



Bildmitte: Otto Flaschka 1972

Otto Flaschka ein 70er

Über drei Jahrzehnte ist Otto Flaschka Kassenprüfer bei den Schwaben-Boxern. Ende der 60er Jahre war unser Otto beim Wiederaufbau der Boxabteilung dabei. Es stand die Auflösung der Boxabteilung kurz bevor. Gemeinsam mit Sepp Stöffelmeir, Hans Wirt, Hans Viehauser, Günther Le Febre und Heinz Lechler konnte ein Weitermachen mit vielen Jugendlichen gestartet werden. Gemeinsam mit seiner Frau Annabella immer als Sponsor zur Stelle, hier nochmals vielen Dank.

Lieber Otto zu Deinem „Runden Geburtstag“ wünschen wir Dir alles Gute, gesunde und noch viele glückliche Jahre mit Deiner Frau Annabella.

Deine Schwaben-Boxer



Helmut Breuer wird 60

Am 22.06.03 begeht der Abteilungsleiter der Boxabteilung, Helmut Breuer, seinen 60. Geburtstag.

Schon als Fünfzehnjähriger hat sich Helmut Breuer dem Boxsport verschrieben und wurde 1958 Mitglied der BSG Messerschmitt. Unter der Trainingsleitung von Heini Hirsch (ehemaliges Augsburg Boxidol der Nachkriegszeit) absolvierte Helmut Breuer bis 1961 fünfzehn Kämpfe, wobei er teilweise als Gastboxer für die Boxstaffeln von PSV Augsburg, TSV Schwaben Augsburg sowie für SC Ichenhausen, zum Einsatz kam.

Schon damals erkannte die Vereinsleitung von BSG Messerschmitt Helmut Breuers Organisationstalent und seine Bereitschaft auch anderweitig Verantwortung zu übernehmen und so trug man ihm bereits in relativ jungen Jahren die Funktion des Gerätewarts an.

Während Helmut Breuer seinen Wehrdienst absolvierte, stellte die BSG Messerschmitt die Boxsportaktivitäten ein. Helmut Breuer wurde daraufhin Mitglied unserer Boxabteilung, die damals gerade im Begriff war, einen Neuanfang zu starten und auf Leute wie Helmut Breuer und dessen Organisationstalent angewiesen war.

Unter den nacheinander als Leiter der Boxabteilung fungierenden Wirth, Viehauser, Tomberg, Färber und Hupe nahm Helmut Breuer verschiedene Funktionen wahr. Stets stand und steht er selbstlos zur Verfügung, wenn es darum geht, irgend etwas zu organisieren oder zu improvisieren. Dabei steht immer das Wohl des Vereins im Vordergrund seiner Überlegungen und Aktivitäten. So organisierte er z.B. seinerzeit die Beschaffung eines gebrauchten Boxringes und die anschließende Renovierung desselben, unter maßgeblicher Beteiligung unseres langjährigen Mitgliedes, Kassenwartes und Gönners, Josef Stöffelmeir. Dieser Ring wurde in den Siebzigern und Achtzigern noch mehrfach aufgebaut, wenn Vergleichskämpfe mit eingeladenen Boxstaffeln auszutragen waren. Auch bei der Organisation derartiger Veranstaltungen war Helmut Breuer stets maßgeblich beteiligt.

Seit 1985 ist Helmut Breuer nun schon Leiter unserer Boxabteilung sowie Inhaber des Übungsleiter-Zertifikates und bereits seit ca. zehn Jahren fungiert er zudem als Kampfrichter.

Ein großes Anliegen Helmut Breuers ist die Nachwuchswerbung und -förderung. Stets entwickelt er neue Aktivitäten, um junge Leute für unsere Sportart zu begeistern. Nachdem sich Helmut Breuer hierbei auch des Internets bedient, sind unsere Trainingsabende sehr gut besucht, so dass unsere Trainer, Günther Englisch und Markus Wagner, manchmal sogar überlastet sind und auf die Unterstützung von Helmut Breuer angewiesen sind.

Natürlich wurde das Wirken Helmut Breuers von den Verbandsleitungen registriert und auch bereits zweifach ausgezeichnet. So wurde ihm bereits 1984 die **Ehrendnadel in Silber** des Bayerischen Amateur-Boxverbandes, sowie 1996 die **Verdienstnadel in Silber** des Bayerischen Landessportverbandes, verliehen.

Wir von der Boxabteilung gratulieren unserem Helmut Breuer ganz herzlich zu seinem 60. Geburtstag, wünschen ihm Gesundheit und persönliches Wohlergehen und hoffen, dass er noch viele Jahre Lust verspürt, für unsere Abteilung aktiv zu bleiben.

Siegfried Keller



Vergleichskampf in Augsburg zwischen BSG Messerschmitt und BC Neuburg. Helmut Breuer zweiter von links neben Trainer Heini Hirsch



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Wie gewohnt steht die Juni-Ausgabe an der Schnittstelle zwischen den Saisonhöhepunkten, wie dem Schaulaufen und den formal wichtigen Veranstaltungen. So werden hier auch die wichtigsten Ergebnisse der Mitgliederversammlung zu finden sein.

Patch-Eis gibt es in München wieder ab 23. Juni. Voraussichtlich wird die Öffnung des Curt-Frenzel-Stadions ungefähr mit der Zustellung des nächsten „Schwaben-Ritter“ (August-Ausgabe) zusammenfallen. Die Zeiten für Riegen- und Förderkurse werden dann, wie in den Vorjahren üblich, wieder hier abgedruckt.

Wir beglückwünschen Judith Haunstetter zu ihrer Aufnahme in den C-Kader der DEU sehr herzlich. Damit ist sie die erste Sportlerin unserer Abteilung, die diesem Kader angehört.

Allen Leserinnen und Lesern dieser Ausgabe wünsche ich viel Freude beim Zurückblicken und einen schönen Sommer

Tobias Haunstetter

Faschings-treiben

am 03. März im Curt-Frenzel-Stadion

Auch dieses Jahr konnten unsere Riegenkinder an Rosenmontag kostümiert auf dem Eis spielen und jede Menge Spaß haben. Ein bunter Farbtupfer in der Riegensaison, bei dem es, wie immer, nicht ganz so ernst zugeht.



Unsere zwei Pechvögel:
Vanessa und Johanna

Junioren-WM SYS

vom 13. – 16. März in Kungsbacka (Schweden)

Vanessa Gerstmeyr aus Mühlhausen und Johanna Lippert aus Augsburg, beide Läuferinnen des TSV Schwaben, wurden von der Deutschen Eislaufer-Union (DEU) zur Junioren-Weltmeisterschaft im Synchron-Eiskunstlauf nach Kungsbacka (Schweden) geschickt. Sie sollten mit ihrem südbayerischen Team „Magic Diamonds“ vom ERC München zum ersten Mal bei einer WM für Deutschland starten. Überraschend hatten sie im Dezember die mehrfachen Deutschen Juniorenmeister „Silver Shadows“ aus Berlin geschlagen und sich somit für den begehrtesten Wettkampf der Saison qualifiziert.

Mitten in den Vorbereitungen stand die Teilnahme unserer Synchron-Eiskunstläuferinnen noch unter einem schlechten Stern. Vanessa hatte sich kurz vor dieser wichtigen Meisterschaft ein Außenband am rechten Knöchel überdehnt, Johanna riss sich einen Tag später beim Schulsport zwei Bänder am Fuß. Während Johanna leider nur mit Gips und Krücken das Flugzeug nach Schweden besteigen konnte, konnte Vanessa noch mit getaptem Fuß an den Start gehen.

So begannen die 20 Läuferinnen aus ganz Südbayern mit ihrer Oberstdorfer Trainerin Marie Therese Kreiselmeyer ihr Kurzprogramm zu „Freedom To Move“ von den im Projekt mit der Formation eines Diamanten. Trotz fehlerfreiem Programm verpassten sie knapp den 13. Platz und mussten der Tatsache Tribut zollen, als internationaler Wettkampf-Neuling von den Preisrichtern eher benachteiligt zu werden.

Am nächsten Tag musste das Team mit seiner Kür antreten. Ausdrucksstark und flott glitten die Mädchen nach einem Santana-Medley vier Minuten lang über das Eis. Manöver wie Drei-Speichen-Räder, wandernde Kreise oder das spektakuläre Rückwärts-Fechter-Durchkreuzen wurden sehenswert mit Sprüngen und Pirouetten kombiniert und die Mannschaft konnte damit wenigstens ihren 14. Platz in der Endwertung behaupten, obwohl ihr Unterstützung durch den eigenen Preisrichter komplett ausblieb. Sieger dieser Junioren-WM wurden die „Musketeers“ aus Finnland, gefolgt von „Burlington Ice Image“ und „Les Suprêmes“, beide aus Kanada.

 **Für Heizöl, Brenner und Tank**
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Vor der Abreise – das ganze Schwaben-Team



Die Magic Diamonds bei der Junioren WM in Schweden

Für die bayerischen Mädchen ist der 14. Rang unter 19 Teams bei ihrer ersten Teilnahme an einer Junioren-WM ein großer Erfolg, wobei man sich als Newcomer im Synchroniskunstlauf erst mühsam etablieren muss.

Als Anerkennung für die erbrachten Leistungen in der letzten Saison wurden Johanna und Vanessa mit ihrem Team zur Ehrung der deutschen Jugendbesten im Sport am 1. April ins Münchner Rathaus eingeladen.

Jutta Gerstmeyr

Kürklassen 4/3: Verena Morhardt

Eistanzklasse 5: Isabella Hopp

Technikklassse 4: Isabella Hopp, Rafael Frenzel, Marion Koch, Michael Zenkner, Ruth-Beatrice Lang, Luisa Patzschewitz

Eistanzklasse 4: Rafael Frenzel, Marion Koch, Michael Zenkner, Ruth-Beatrice Lang

Eistanzklasse 3: Veronika Wahl

Technikklassse 2: Judith Haunstetter

Eistanzklasse 1: Tobias Haunstetter

TH

Klassenlaufen

am 22./23. März in Oberstdorf

Die Bahn in der Halle 1 war bereits abgetaut. Die Eispause näherte sich dem BLZ Oberstdorf unaufhörlich. Dennoch fand das letzte Klassenprüfungs-Wochenende in gewohnter Form statt. Und die Läuferinnen und Läufer des TSV Schwaben bestanden insgesamt noch einmal 23 Klassenprüfungen – ein würdiger Abschluss der erfolgreichsten Saison unserer Abteilungsgeschichte!

Im Einzelnen waren dies

Kürklasse 8: Rafael Frenzel, Tobias Reisenauer

Kürklasse 7: Michael Zenkner, Ruth-Beatrice Lang, Marion Koch, Carolin Frenzel, Luisa Patzschewitz

Riegentest

am 12. März in Haunstetten

57 Tests legten unsere fleißigen DEU-Testläufer ab, und niemand musste sich grämen, denn alle, die angetreten waren, haben bestanden! Das ist zwar eine besondere Leistung, aber durchaus kein Hexenwerk. Dieses Jahr waren es 18 Eisläufer, 15 Freiläufer, 4 Figurenläufer und 4 Kunstläufer und, nicht zu vernachlässigen, 6 erwachsene Eisläufer! Mona Schnierle, Lisa Goldberg, Tanja Bürgel und Sabrina Baumann waren erfolgreich, was den Kunstläufer-Test angeht. Dieser schwierigste DEU-Test schließt auch eine Kür ein. Allen, die diesmal dabei waren herzlichen Glückwunsch!

TH

Deutsche Jugendmeisterschaften

vom 13. – 16. März in Erfurt

Der TSV Schwaben Augsburg war dieses Jahr durch Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer vertreten. Die Nachwuchs-Eistanzer, die in Erfurt erstmals an einer solchen Meisterschaft teilgenommen hatten, überzeugten Preisrichter und Fachpresse. Sie zeigten die konstanteste und reifste Leistung in der jüngeren Gruppe, und siegten verdient.

Jedoch konnten die favorisierten Berliner Nicole Uhlig und Jan Hübner, die die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Dezember gewonnen hatten, auf Grund einer Verletzung nicht in den Wettkampf eingreifen. Zweite wurden die Dortmunder Saskia Brall und Tim Giesen vor Bettina Michalok und Wolfgang Schäfer aus Amberg. TH



Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer!

Johanna Lippert aber auch dabei. Trotz eigenwilliger technischer Anlagen war die Stimmung in der Halle selten besser, und die Tatsache, dass die Zuschauer sehr großzügig ausfielen, zeigt, dass die Zuschauer voll zufrieden gewesen sein mussten. Somit sind alle Mitwirkenden für das nächste Jahr motiviert, zu neuen Ufern aufzubrechen, und wer dieses Jahr noch nicht dabei war, der kann im nächsten März testen, wie es sich anfühlt, vor Publikum das zu zeigen, was man gelernt hat! TH



Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer siegten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Saison-Abschluss-Schaulaufen

am 28. März in Königsbrunn

Erstmalig fiel in dieser Saison der Termin für unser Saison-Abschluss-Schaulaufen auf einen Freitag Abend. Auch wenn das Finale für viele unserer Riegenkinder dadurch etwas spät kam, blieben doch alle bis zum Schluss. Der Publikumszulauf hätte an einem Samstag nachmittag jedoch nicht größer sein können. Alle Riegengruppen, Hobby- und Meisterschaftsläufer hatten die Gelegenheit, ihren Könnensstand am Ende dieser Eis-Zeit darzulegen. Nur leider fehlten die „Magic Diamonds“, die durch den Termin in Schwierigkeiten kamen. Beim Finale waren Vanessa Gerstmeyr und

Vorläufiger (!!!) Überblick Saison 2003/04

2003

- 31.05./01.06. Athletiktest BEV-Kader in München
- 21./22.06. Klassenlaufen in Oberstdorf
- Juni/Juli D-, D/C- und D/B-Kadersichtung und Athletik
- 12./13.07. C-Trainer/ÜL-Fortbildung in Oberstdorf
- Juli/August BEV-Preisrichterlehrgang Eiskunstlauf und Eistanz
- 30./31.08. Klassenlaufen in Oberstdorf
- September D-, D/C- und D/B-Kadersichtung Eis
- 24. – 26.10. Dinslakener Trophy SYS mit Preisrichterlehrgang
- Okt./Nov. Amberger Eistanzfestival
- 31.10. – 02.11. Großer Berliner Bär
- 8./9.11. Klassenlaufen in Weiden
- 14. – 16.11. BJM/Qualifikation zur DNM/BM SYS in München
- 10. – 14.12. Deutsche Nachwuchsmeisterschaften in Berlin-Hohenschönhausen

2004

- 02. – 04.01. Deutsche Meisterschaften in Berlin-Wedding
- 03.01. 5. Pokal um die Augsburger Zirbelnuss
- 17./18.01. Klassenlaufen in Füssen
- 26.01. – 01.02. Europameisterschaften in Budapest
- 30.01. – 01.02. Prague Cup SYS
- 07./08.02. Spring Cup Mailand SYS
- 06.-08.02. Bayerische Meisterschaften in Oberstdorf
- Feb./März Kaderneuaufnahme
- 01. – 07.03. Junioren-WM in Den Haag
- 12. – 14.03. Isar-Pokal in München
- 22. – 28.03. Weltmeisterschaften in Dortmund
- Anf. April Deutsche Jugendmeisterschaften
- März/April Klassenlaufen in München

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass dieser Terminplan nur vorläufig ist! Eine gültige Übersicht wird

erst im August erscheinen können, da bei Redaktionsschluss nur der obige Stand verfügbar war. Wir bitten um Verständnis.

Mitgliederversammlung

am 28. April im Schwabenhaus

Dieses Jahr standen im Abteilungsvorstand wieder Neuwahlen an.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|-----------------------------|---|
| Abteilungsleiterin: | Heidemarie Haunstetter |
| Stellv. Abteilungsleiterin: | Marianne Koch |
| Kassenwart: | Rosemarie Morhardt |
| Jugendwart: | Veronika Lang |
| Erwachsenensprecherin: | Gisela Fischer |
| Kassenprüfer: | Renate Bürgel |
| Delegierte: | Heidemarie Haunstetter, Marianne Koch, Rosemarie Morhardt, Gisela Fischer, Helga Sell, Cordula Kranzfelder, Petra Zillner |
| Ersatzdelegierte: | Werner Bürgel, Manuela Koch, Ingeborg Ringel |

Ferner wurde beschlossen, dass in der neuen Saison am 3. Januar 2004 der Pokal um die Augsburger Zirbelnuss ausgetragen werden soll und dass die Struktur der Spartenbeiträge trotz der drastischen Erhöhung der Sportstättenmiete durch die Stadt erhalten bleiben soll und in einem Jahr wieder auf den Prüfstand soll. TH



| | | |
|---|--------------------------------|-------------------------|
|  | Faustball | gegr. 1885 |
| | Martin Horber Jörg Sellmann | ☎ 59 20 32 ☎ 3157418 |

Saisonstart

Die fünfte Mannschaft der SGA (also wir Schwaben) mussten am ersten Spieltag in Illertissen antreten. Mit minimalem Spieleraufwand wurde ein maximales Ergebnis erzielt. Aufbauend auf eine hervorragende Abwehrleistung, konnten die Schläger nichts anderes als Punkten. Und so standen am Ende des Spieltages 6:0 Punkte auf unserem Konto. (Ich war in der Abwehr). Die weiteren Spieltage in der Bezirkliga sind: 18.05. TVA, 01.06. Donauwörth und 13.07. Kempten.

Zeitgleich mit der SGA5 startete die SGA2 (unsere Bayernligisten) beim TVA in die neue Saison. Mit sehr guten vier Pluspunkten, erzielt gegen Maxhütte und Meierhof und knappen Niederlagen gegen Weiden und die SGA1 und weiteren vier Punkten am zweiten Spieltag, kann man durchaus von einem geglückten Saisonauftakt sprechen. Die weiteren Termine der Bayerligamannschaft sind: 01.06. Maxhütte, 22.06. Freising und 13.07. TVA.

Maibaumfeier

Ein herausragendes Ereignis im gesellschaftlichen Bereich war das Maibaumaufstellen bei der Familie Empl. Schon in der Vorbereitung und insbesondere beim Aufstellen des Maibaums waren viele Faustballer aktiv. Aber was den besonderen Flair dieser Aktion ausmacht ist die Gastfreundschaft und die liebe Behandlung der Familie Empl. Ich, der zum ersten Mal dabei sein durfte, möchte im Namen aller ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber richten. Es war eindrucksvoll und wunderschön. Danke! U.S.

**Redaktionsschluss
für die
Ausgabe 4/2003:
07.07.2003**



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Fechten

gegr. 1852

Anja Pfau
Michael Lindner

☎ 15 31 87
☎ 42 60 12

Schwabenfechter around the globe



Sandra Behringer (hinten, dritte von rechts) mit ihrem Trainer Yerko (rechts außen)

Die Augsburger Nachwuchsfechterin Sandra Behringer, die im Moment ein Jahr bei Gasteltern in Bolivien verbringt, setzt auch dort ihre Fechtkarriere fort. Nachdem Südamerika nicht gerade als eine Hochburg dieses Sports bekannt ist, konnte man nicht unbedingt damit rechnen, dass sich auch dort eine gute Trainingsmöglichkeit bietet. Allerdings wird bei Sandras neuem Club sogar dreimal in der Woche trainiert und damit öfter als hier in Augsburg. Ihr Trainer Yerko hat auch schon in Frankreich und Deutschland gefochten und bereitet Sandra gerade auf die Teilnahme an der Landesmeisterschaft in der bolivianischen Hauptstadt Santa Cruz vor.

Wir drücken ihr ganz fest die Daumen und hoffen, dass sie dort eine gute Platzierung erreichen kann und dann ab Herbst wieder erfolgreich für Schwaben Augsburg auf die Planche zurückkehrt.



... damit
die Brotzeit
schmeckt!

**Augsburger
Auto
Verwertung**

• Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
• alle Typen • ausgebaut + geprüft
• Unfallwagen An- und Verkauf
• Ersatzorgansatzweise
für Autofahrer

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Münnerstraße 16 · 86154 Augsburg-Dornhausen
☎ 88 21/41 30 11
Fax 88 21/41 30 14



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker
Gabi Meißle
Paul Reitzle

0 82 31/58 85
55 38 19
15 17 40

► Frauenfußball

Damen 1 Verbandsliga Süd

Schwaben Frauen weiterhin auf Erfolgskurs in der Verbandsliga

Mit vier Siegen und nur einer Niederlage starteten die Spielerinnen von Günter Abröll und Kurt Feigl in die zweite Saisonhälfte. Erzielt man aus den verbleibenden drei Spielen die maximale Punktzahl, ist der zweite Platz in der Verbandsliga Süd gesichert und somit nimmt man an der Relegation zum Aufstieg in die Bayernliga teil. Für Spannung ist also gesorgt.

SV Thenried – TSV Schwaben 4:3

TSV Schwaben – FFC Wacker München II 2:0 (1:0)

Siegreich beendete Schwabens 1. Frauenmannschaft das Heimspiel gegen die zweite Garnitur des FFC Wacker München. Auf Zuspield von Alexandra Deininger ließ Patricia Lutzenberger ihre Gegenspielerinnen ins Leere laufen und konnte das 1:0 erzielen. Nach der Halbzeit hatte Wacker eine Chance zum Ausgleich, die aber leichtsinnig vergeben wurde. Nun machten die Schwabenfrauen wieder ihr Spiel, und die Angriffsbemühungen wurden auch belohnt. Zunächst hatte Sandra Schwyer noch Pech mit einem Freistoß an die Querlatte. Doch kurz darauf landete nach einem Eckball der Ball bei Daniela Zettl diesen aus kurzer Entfernung zum 2:0 ins Tor schießen konnte.

TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 2:1 (1:0)

Sehr schwer taten sich die Verbandsliga Fußballerinnen des TSV Schwaben Augsburg beim 2:1-Heimsieg gegen die SpVgg Kaufbeuren. Erst nach 20 Minuten kam etwas Farbe ins Spiel und die Schwabenfrauen konnten sich eine Feldüberlegenheit erspielen. In der 30. Minute war es dann soweit, nach einem Querpass von Alex Deininger konnte Daniela Zettl zum 1:0 einschließen.

Nach der Halbzeit versuchten die Schwabenfrauen weiter Druck zu machen, doch es wollte vorerst nichts mehr gelingen. In der 55. Minute konnte eine Kaufbeurer Spielerin im Strafraum zwar gebremst werden, doch der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, der zum 1:1 führte. Danach dauerte es einige Zeit, bis sich die Schwabenfrauen von diesem Schock erholten. Doch schließlich wurden die Angriffsbemühungen wieder verstärkt und es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. In der 80. Minute war es dann endlich soweit. Nach einem Eckball konnte Martina Ohnheiser zum viel umjubelten Siegtreffer einköpfen.

TSV Grafenau – TSV Schwaben 1:4 (0:2)

Bereits in der sechsten Minute ging Schwaben durch einen Treffer von Uli Polleichtner mit 1:0 in Führung. Sandra Schwyer konnte kurz vor der Pause per Freistoß auf 2:0 erhöhen (42. Minute). Sandra Schwyer war es, der erneut in der 75. Minute per Freistoß das 3:0 gelang, nur vier Minuten später erhöhte Michaela Vötter auf 4:0. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Grafenau das 4:1.

TSV Schwaben – SV Schechen 3:0 (1:0)

Ein verdienter Heimerfolg für Schwabens Frauen. In der 24. Minute brachte Michaela Vötter nach einem Freistoß von Daniela Zettl die Schwaben mit 1:0 in Führung, dies war auch gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach dem Wechsel konnte Sandra Schwyer per Foulelfmeter auf 2:0 erhöhen (60. Minute). Pech hatte Michaela Vötter in der 63. Minute, denn ihr Freistoß aus 16 Metern landete nur an der Querlatte. Doch nur zwei Minuten später machte Patricia Lutzenberger nach Zuspield von Sandra Schwyer mit ihrem Treffer zum 3:0 alles klar für die Schwaben Frauen.

Aktuelle Tabelle vom 04.05.2003

| | Sp. | G | U | V | Tore | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|---|---|-------|------|
| 1. SC Regensburg | 14 | 10 | 2 | 2 | 46:14 | 32 |
| 2. SV Thenried | 14 | 8 | 3 | 3 | 36:27 | 27 |
| 3. TSV Schwaben Augsburg | 13 | 8 | 2 | 3 | 31:21 | 26 |
| 4. FC Forstern | 13 | 7 | 2 | 4 | 35:23 | 23 |
| 5. FFC Wacker München 2 | 13 | 4 | 4 | 5 | 28:38 | 16 |
| 6. SV Schechen | 14 | 4 | 2 | 8 | 21:33 | 14 |
| 7. DJK Oberkümmering | 13 | 4 | 2 | 7 | 26:41 | 14 |
| 8. SpVgg Kaufbeuren | 13 | 2 | 4 | 7 | 15:27 | 10 |
| 9. TSV Grafenau | 13 | 1 | 3 | 9 | 19:33 | 6 |

DFB-Pokal auf Bezirksebene

Im Halbfinale war Endstation

Anfang April standen sich im DFB-Pokal Viertelfinale auf Bezirksebene der TSV Bäumenheim und der TSV Schwaben gegenüber. Die Schwaben konnten zunächst ihre Torchancen nicht nutzen. Erst kurz vor der Pause gelang Sandra Schwyer das Tor zur 1:0-Halbzeitführung. Auch nach dem Wechsel taten sich die Violetten schwer, erst zehn Minuten vor dem Schlusspfiff stellte Patrizia Lutzenberger den 2:0-Endstand her.

Eine Woche später kam es dann im Ernst-Lehner-Stadion zum Showdown im Halbfinale zwischen den Schwaben-Frauen und dem TSV Pfersee.

Von Anfang an gingen beide Teams recht vorsichtig zu Werke. Starke Abwehrreihen auf beiden Seiten ließen keine großen Torchancen zu. Im Mittelfeld wurde zwar viel gespielt aber am gegnerischen Strafraum war meist Endstation. Einzig ein Freistoß von Schwabenspielerin Sandra Schwyer brachte etwas Gefahr. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. In der Schlussphase gelang es den Pferseerinnen eine leichte Überlegenheit zu erspielen. In der Nachspielzeit (92. oder eher schon 95. Minute!) fiel dann der glückliche Treffer für Pfersee. Anja Steppich nutzte eine Unachtsamkeit der Schwabenabwehr, die sich bereits im Elfmeterschießen sahen, setzte sich

Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47
DEA

gegen drei Schwabenspielerinnen durch und schoss zum glücklichen 1:0 ein.

Enttäuschung bei den Schwabenfrauen – und Erleichterung im Lager der Pferseer: Trainer Chris Krahs einziger Kommentar: „Desolate Leistung, aber trotzdem gewonnen“ (mehr fiel ihm nicht ein ...).

Mit diesem sehr glücklichen 1:0-Sieg konnten sich die Fußball Damen vom Pfersee für das Endspiel im Pokal qualifizieren.

Damen 2 Kreisliga Nord

Die derzeit von Interimscoach Ulrike Polleichtner und Artur Hess betreute Mannschaft startete in den zweiten Teil der Saison mit durchwachsenen Leistungen.

SV Grasheim – TSV Schwaben 0:1 (0:1)

Einen überraschenden Auswärtssieg bei den starken Grasheimer Frauen schaffte die von Artur Hess betreute zweite Frauenmannschaft. Das goldene Tor für die Schwaben erzielte Kathrin Kropp bereits Mitte der ersten Halbzeit.

TSV Schwaben – SV Donauaalthem 3:3 (2:1)

Nur zum Unentschieden langte es für Schwaben 2 im Heimspiel gegen den SV Donauaalthem. Kathrin Kropp brachte Schwaben mit 1:0 in Führung, die Carolin Neuber per Kopfball auf 2:0 ausbauen konnte. Danach kam Donauaalthem besser ins Spiel und konnte noch vor der Pause den 2:1-Anschlussstreifer erzielen. Nach dem Wechsel blieben die Gäste am Drücker und konnten nicht nur den Ausgleich sondern sogar noch die 3:2-Führung erzielen, die Kathrin Kropp mit ihrem zweiten Treffer an

diesem Tag zehn Minuten vor dem Ende noch zum 3:3-Ausgleich egalalisieren konnte.

TSV Schwaben – SV GW Baiershofen 1:2

TSV Schwaben – BC Rinnenthal 1:1 (0:1)

Gegen die abstiegsbedrohten Frauen aus Rinnenthal kam Schwabens zweite Frauenmannschaft über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Rinnenthal ging nach zehn Minuten durch einen taktischen Fehler in Schwabens Hintermannschaft mit 1:0 in Führung. Schwaben verstand es daraufhin nicht, ihre spielerischen Überlegenheit in Tore umzumünzen. So mussten die Schwaben am Ende froh sein, dass Carolin Neuber in der 80. Minute der 1:1-Ausgleich gelang.

Aktuelle Tabelle vom 04.05.2003

| | Sp. | G | U | V | Tore | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|---|----|-------|------|
| 1. SSV Alsmoos | 15 | 12 | 1 | 2 | 63:18 | 37 |
| 2. SV Grasheim | 15 | 11 | 2 | 2 | 34:16 | 35 |
| 3. TSV Schwaben Augsburg | 21 | 6 | 5 | 4 | 31:26 | 23 |
| 4. SV Donauaalthem | 15 | 5 | 6 | 4 | 38:28 | 21 |
| 5. SV DJK Waidhofen | 15 | 6 | 3 | 6 | 23:28 | 21 |
| 6. BC Rinnenthal | 14 | 5 | 4 | 5 | 27:24 | 19 |
| 7. DJK Sandzell | 15 | 5 | 2 | 8 | 35:57 | 17 |
| 8. SV GW Baiershofen | 15 | 5 | 0 | 10 | 31:42 | 15 |
| 9. CSC Batzenhofen | 14 | 4 | 1 | 9 | 34:41 | 13 |
| 10. TSV Unterringingen | 15 | 3 | 0 | 12 | 22:57 | 9 |

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 4/2003:
07.07.2003**

Ganz schön flexibel.



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Opel Zafira Elegance.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX⁷Sitzsystem
- Elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

Opel Haas

86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0
86830 Schwabmünchen, Augsburgstr. 64, Tel. (0 82 32) 20 99
86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33

Opel Greppmair

85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0

Opel Moser

86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0
86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen Bayernliga Süd

TSV Schwaben – SV Waakirchen 1:1 (1:1)

Nicht ganz das hohe spielerische Niveau des Bayern-Spiels konnten Schwaben B-Mädels im vorgezogenen Punktspiel gegen den SV Waakirchen erreichen. Die Violetten gingen bereits in der zwölften Minute durch einen Treffer von Denise Peretto nach gutem Einsatz und Zuspiel Michaela Thamm mit 1:0 in Führung, doch nur drei Minuten später gelang Waakirchen durch einen Distanzschuss aus etwa 22 Metern genau in den Winkel der 1:1-Ausgleich. In der 32. Minute konnte Schwaben Torfrau Manuela Kellner einen gefährlichen Schuss an den Außenpfosten lenken, im Gegenzug traf Alessa Plass aus etwa zwölf Metern ebenfalls nur das Lattenkreuz.

In der zweiten Halbzeit gab es nur noch wenige Chancen auf beiden Seiten, die besseren dabei noch auf Seiten der Schwabemädels. Letztendlich trennten sich beide Mannschaften mit einem alles in allem verdienten Unentschieden, wobei ein erneuter Erfolg der Schwaben aufgrund der guten kämpferischen Leistung auch verdient gewesen wäre.

TSV Schwaben – FC Bayern München 2:0 (1:0)

Einen sensationellen 2:0-Erfolg landeten die von den Trainern Jörg Steinbach und Roger Schlenzog bestens eingestellten B-Juniorinnen in der Bayernliga Süd gegen den Tabellendritten und haushohen Favoriten dieses Spiels FC Bayern München! Bereits nach zehn Minuten brachte Denise Peretto nach einem Abspielfehler der Bayern Hintermannschaft die Schwaben Mädels mit 1:0 in Führung. Neuzugang Augustina Georgs wäre fast noch das 2:0 vor der Pause geglückt, doch sie schoss in der 25. Minute knapp neben das Tor. Schwaben war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft, die Führung ging vollauf in Ordnung. Vor allem die Abwehr der Bayern inklusive ihrer Torhüterin machte nicht den sichersten Eindruck.

In der zweiten Hälfte bekam Bayern mehr vom Spiel und Schwaben hatte einiges Glück, dass die Bayern Stürmerinnen nicht mehr aus ihren Chancen machten. Doch die tapfer kämpfenden Schwaben Mädels steckten nicht auf und kamen in der 75. Minute bei einem Konter durch Augustina Georgs nach schönem Zuspiel von Denise Peretto zum 2:0. Dabei blieb es bis zum Ende, die ungestüm anrennenden Bayern Mädels konnten keinen Treffer erzielen. Ein verdienter Erfolg der gesamten Mannschaft, in der sich neben den Angreiferinnen Augustina Georgs und Denise Peretto die jungen Abwehrspielerinnen um Libero Manuela Kallart, Annika Müller, Frederike Schlenzog und Michaela Thamm Bestnoten verdienten. Sicherer Rückhalt im Tor der Schwaben war Manuela Kellner.

FC Memmingen – TSV Schwaben 8:1

Bei sehr schlechter Witterung – teilweise schneite und hagelte es – trugen die B-Mädels ihr Nachholspiel in Memmingen auf Kunstrasen aus. Trotz des Ausfalls von drei Stammspielerinnen (Kati Bläßing, Manuela Kallart, Alessa Plass) boten die von Trainer Jörg Steinbach sehr gut eingestellten Mädels eine gute Leistung gegen die einfach sehr starke Truppe aus Memmingen. Bis zur Halbzeit hieß es auch nur 2:0 für Memmingen, mit viel Einsatz konnten die Schwaben das Spiel lange Zeit offen halten.

Nach dem Wechsel traf Memmingen innerhalb von drei Minuten zweimal, das Spiel war entschieden. Immerhin gelang Neuzugang Augustina Georgs eine Viertelstunde vor dem Ende nach guter Vorarbeit von Michaela Thamm der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 7:1.

TSV Pfersee – TSV Schwaben 6:0 (3:0)

Durch einen Aufsetzer ging Pfersee in der 16. Minute in Führung, nur drei Minuten später brachte Schwabens Abwehr den Ball nicht aus dem Strafraum, prompt folgte das 2:0 für Pfersee (19. Minute). Anschließend hatte Schwaben einige wenige Konterchancen, doch durch einen Freistoß in den Winkel erhöhte Pfersee noch vor der Pause auf 3:0 (26. Minute).

Nach der Pause fiel schnell das 4:0 (47. Minute) ehe Schwaben durch Neuzugang Augustina Georgs die größte Chance im Spiel hatte, doch ihr Schuss ging leider nur an die Querlatte (50. Minute). In den letzten zehn Minuten konnte Pfersee nach Abwehrfehlern noch zwei weitere Treffer zum 6:0-Endstand erzielen (68./78. Minute).

TSV Schwaben – SV Salamander Türkheim 1:3

Die erste Chance des Spiels hatte Denise Peretto bereits in der 5. Minute, doch ihr Schuss ging knapp neben das Tor der Gäste. Nach einer Viertelstunde fiel dann etwas überraschend die Führung für Türkheim nach einem Konter (18. Minute). Schwaben drückte auf den Ausgleich und wurde auch dafür belohnt, denn Alessa Plass gelang in der 28. Minute der 1:1 Ausgleich. Kurz darauf hatte Verena Holzmann die Chance zum Führungstreffer, doch aus 5 Metern schoss sie den Torwart an, nicht besser erging es Manuela Kallart, sie droste den Ball nach super Vorarbeit von Denise Peretto aus kurzer Distanz freistehend über das Tor.

Nach dem Wechsel kam Türkheim vermehrt zu Torchancen. Eine dieser Möglichkeiten führte in der 50. Minute zum 2:1 für Türkheim. Schwaben versuchte alles, vor allem vorgetrieben von der heute sehr stark spielenden Denise Peretto, doch der Treffer zum Ausgleich wollte nicht mehr gelingen. Türkheim machte mit einem Konter fünf Minuten vor dem Ende mit dem dritten Treffer alles klar.

Aktuelle Tabelle vom 04.05.2003

| | Sp. | G | U | V | Tore | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|---|---|-------|------|
| 1. FC Memmingen | 12 | 10 | 2 | 0 | 47: 6 | 32 |
| 2. TSV Pfersee | 11 | 9 | 0 | 2 | 40: 9 | 27 |
| 3. FC Bayern München | 11 | 7 | 1 | 3 | 30: 8 | 22 |
| 4. FFC Wacker München | 11 | 4 | 1 | 6 | 31:32 | 13 |
| 5. SV Waakirchen | 12 | 3 | 4 | 5 | 18:24 | 13 |
| 6. VfL Kaufering | 11 | 3 | 0 | 8 | 21:45 | 9 |
| 7. SV Salam. Türkheim | 12 | 2 | 2 | 8 | 17:47 | 8 |
| 8. TSV Schwaben Augsburg | 12 | 2 | 2 | 8 | 9:42 | 8 |

Schwäbischer Kleinfeld-Pokal für B-Juniorinnen

Aus im Halbfinale

TSV Schwaben – TSV Pfersee 1:4 (0:1)

Nur zwei Tage nach dem Bayernliga Punktspiel trafen die B-Mädels aus Schwaben und Pfersee erneut aufeinander, diesmal im Schwäbischen Kleinfeldpokal Halbfinale. Schwaben begann mit viel Einsatz und Pfersee tat sich lange Zeit schwer gegen die engagiert kämpfenden Schwabemädels. Pfersee konnte sich zwar einige Chance erarbeiten, doch Schwaben blieb immer wieder durch Konter und aus Standardsituationen gefährlich. So setzte Manuela Kallart in der 20. Minute einen Freistoß

aus gut 25 Metern leider nur auf die Oberkante der Querlatte. Doch dann traf Pfersee doch das erste Mal, in der 30. Minute landete ein Spitz im oberen Torwinkel unhaltbar für Schwabens Torhüterin Manuela Kellerer. – Nach dem Wechsel hatte zunächst Schwaben zwei gute Tormöglichkeiten durch Manuela Kallart, nach jeweils guter Vorarbeit von Denise Perfetto, doch zwischen der 56. und 62. Minute führten drei Treffer der Pfersee Mädchen für die Entscheidung, es stand 0:4 aus Sicht der Schwaben. Das letzte Tor erzielten jedoch die Violetten, Denise Perfetto erzielte in der 76. Minute den Ehrentreffer zum 1:4-Endstand.

D-Juniorinnen

CSC Batzenhofen – TSV Schwaben 0:12 (0:7)

Eine klare Angelegenheit wurde das Auswärtsspiel beim Tabellenletzten in Batzenhofen. Bereits zur Halbzeit führten die Mädels klar mit 7:0, und auch in der zweiten Hälfte fielen in regelmäßigen Abständen weitere Treffer. Torschützen für die Schwaben waren Nina Kaufmann (5), Verena Holzmann (3), Vroni Hintersberger (2) und Nicole Heinrich (2).

FC Horgau – TSV Schwaben 0:6

Eine souveräne Leistung der D-Mädels! Bereits zur Halbzeit führte Schwaben durch die Treffer von Verena Holzmann (16. Minute) sowie zwei Treffern von Nina Kaufmann (20. und 25. Minute) mit 3:0.

Auch nach dem Wechsel blieben Schwabens Mädels am Drücker und erzielten weitere Treffer. Nicole Heinrich erhöhte in der 33. Minute nach Flanke von Annika Müller auf 4:0, in der 48. Minute war es Annika Müller selbst, die das Tor zum 5:0 erzielen konnte. Den Schlusspunkt setzte nochmals Nina Kaufmann mit ihrem dritten Treffer an diesem Tag, sie konnte in der letzten Spielminute – wieder nach Flanke von Annika Müller – das 6:0 erzielen.

TSV Schwaben – TSV Pfersee 2:2 (2:2)

In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel trennten sich die jungen Schwaben Mädels im Derby gegen den TSV Pfersee mit 2:2. Die Treffer fielen bereits in der ersten Halbzeit. Veronika Hintersberger brachte Schwaben in der zwölften Minute in Führung, fast postwendend fiel der 1:1-Ausgleich (13. Minute). Schwaben blieb am Drücker und konnte nach einer guten Viertelstunde durch Verena Holzmann erneut in Führung gehen. Kurz vor der Pause glich Pfersee nach einem Freistoß durch einen unglücklich abgefälschten Ball zum 2:2 aus. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Ende, Schwaben hatte noch einige sehr gute Chancen den Siegtreffer zu erzielen, scheiterte aber immer wieder an der Torhüterin der Gäste.

TSV Schwaben – SV Bonstetten 2:3 (1:2)

Mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage gegen Bonstetten begannen Schwabens D-Mädels die Rückrunde. Dabei hatte es gut begonnen. Nina Kaufmann brachte Schwaben mit 1:0 in Führung. Ein Torwartfehler und ein Fehler in der Abwehr ermöglichten Bonstetten noch vor der Pause das Spiel zu drehen. Nach dem Wechsel schöpften die Schwaben noch einmal Hoffnung, erneut konnte Nina Kaufmann im Nachschuss den 2:2-Ausgleich erzielen. Kurz darauf jubelten die Mädchen nochmals, doch der Ball fand den Weg leider nicht im vollen Umfang ins Tor des Gegners. Im Gegenzug fiel der entscheidende Treffer für Bonstetten zur 2:3-Niederlage. Die Schwaben Mädels hatten danach noch einige Möglichkeiten, scheiterten aber immer wieder entweder

an der starken Bonstetter Torhüterin oder am eigenen Schusspech. Kurz vor dem Ende hatte Verena Holzmann noch eine fast 100-prozentige Chance zum Ausgleich, konnte diese aber leider nicht nutzen.

Aktuelle Tabelle vom 04.05.2003

| | Sp. | G | U | V | Tore | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|---|----|-------|------|
| 1. VfL Kaufering | 11 | 10 | 0 | 1 | 48:14 | 30 |
| 2. TSV Schwaben Augsburg | 12 | 9 | 1 | 2 | 59:11 | 28 |
| 3. SV Bonstetten | 12 | 8 | 2 | 2 | 37:23 | 26 |
| 4. TSV Pfersee | 10 | 6 | 2 | 2 | 44:13 | 20 |
| 5. SV Thierhaupten | 12 | 5 | 1 | 6 | 29:29 | 16 |
| 6. SpVgg Kaufbeuren | 12 | 5 | 0 | 7 | 17:35 | 15 |
| 7. SV Kleinerdingen | 10 | 4 | 0 | 6 | 19:19 | 12 |
| 8. FC Horgau | 13 | 2 | 0 | 11 | 20:63 | 6 |
| 9. CSC Batzenhofen | 12 | 0 | 0 | 12 | 0:66 | 0 |

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 08 21/99 27 75 oder Gabi Meißle 08 21/55 38 19.

Training: Montag u. Donnerstag v. 18.00 – 19.30 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++

Schauen Sie doch mal rein ins Internet unter:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den Schwaben Fußballerinnen, aktuelle Spielberichte und Tabellen, sowie Fotos. - wawe

Jugendfußball

A1-Junioren Bezirksoberrliga

Partout nicht Richtung Tabellenoberhaus scheinen die A-Junioren von Josef Pfanzelt und Gerd Mackevicius zu wollen. Denn wie anders ist es zu erklären, dass gegen die Mannschaften der Tabellenspitze wie zunächst Kaufbeuren, dann Königsbrunn, Nördlingen und Aindling jeweils Siege erspielt werden konnten, im Gegenzug jedoch gegen die Mannschaften vom Tabellenende mit kläglichen Leistungen Niederlagen hingenommen werden mussten.

TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 2:1
Tore: Enzo Sarcone, Baris Bür

TSV Wemding – TSV Schwaben 2:2
Tore: Emanuel Miok, Enzo Sarcone

TSV Neusäß – TSV Schwaben 3:2
Tore: Frank Lehrmann, Burim Salih

TSV Schwaben – FC Gundelfingen 1:1
Tor: Burim Salih

SVO Germaringen – TSV Schwaben 2:1
Tor: Burim Salih

FC Königsbrunn – TSV Schwaben 2:3
Tore: Baris Bür (2), Burim Salih

TSV Schwaben – TSV Nördlingen 2:1
Tore: Frank Lehrmann, Baris Bür

TSV Schwaben – TSV Marktoberdorf 0:1

TSV Aindling – TSV Schwaben 0:1
Tor: Frank Lehrmann
TSG Thannhausen – TSV Schwaben 1:2
Tore: Emanuel Miok (2)

B1-Junioren **Bezirksoberliga**

Mit durchwachsenen Leistungen warteten die B1-Junioren von Harald Waschura und Rainer Bussay auf. Einerseits gelangen überzeugende Ergebnisse mit spielerischen Glanzpunkten, dann wiederum wurden Spiele abgeliefert, an denen rein nichts zusammen lief.

TSV Schwaben – FC Memmingen 2 5:2
Tore: Hakan Nureben (2), Stefan Bussay, Alexander Steichele, Marc Mackevicius
TSV Meitingen – TSV Schwaben 0:3
Tore: Marc Mackevicius (2), Stefan Bussay
TSV Schwaben – BC Aichach 4:0
Tore: Marc Mackevicius, Okan Ates, Pascal Borchert, Stefan Bussay
TSV Krumbach – TSV Schwaben 3:1
Tor: Hakan Nureben
TSV Schwaben – FC Augsburg 0:6
SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 1:1
Tor: Arton Basholi
TSV Schwaben – TSG Thannhausen 1:2
Tor: Hakan Nureben
SVO Germaringen – TSV Schwaben 0:10
Tore: Vahidin Vojic (2), Marc Mackevicius (2), Arton Basholi (2), Stefan Jajte, Faruk Cakmak, Skender Ajrazi, Benedikt Haslauer
TSV Schwaben – TSV Nördlingen 0:2

B2-Junioren **Kreisliga**

Mit zwei wichtigen Siegen in Folge gegen den TSV Schwabmünchen und den Kissinger SC machte die Mannschaft von Salvatore Lerose einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 0:0
TSV Schwaben – SV Hammerschmiede 1:1
Tor: Ismail Bastürk
TSV Schwaben – FC Königsbrunn 3:4
Tor: Ismail Bastürk (2), Anton Nissen
SV Ottmaring – TSV Schwaben 0:5
Tore: Johannes Gräf (2), Umut Eroglu (2), Ismail Bastürk
TSV Schwaben – TSV Schwabmünchen 3:2
Tore: Ismail Bastürk (2), Hayri Özkoc
Kissinger SC – TSV Schwaben 0:4
Tore: Hayri Özkoc (2), Umut Eroglu, Ismail Bastürk

C1-Junioren **Kreisliga**

Nur noch rein rechnerisch ist den C-Junioren von Mahmut Vojic der Aufstieg in die Bezirksoberliga zu nehmen. Zu überlegen präsentierte sich seine Mannschaft in den vergangenen Spielen, so dass stets deutliche Erfolge zu Buche standen.

TSV Gersthofen – TSV Schwaben 3:6
Tore: Patrick Fastantz, Serkan Cancak, Aykut Yildiz, Faruk Cakmak, Excon Loko, Matthias Linse
TSV Schwaben – TSV Haunstetten 7:1
Tore: Aykut Yildiz (2), Serkan Cancak (2), Faruk Cakmak (2), Patrick Fastantz

TSV Meitingen – TSV Schwaben 1:7
Tore: Vahidin Vojic (3), Serkan Cancak (2), Verhat Cicmece, Zharalampos Chalkidis
TSV Schwaben – TG Viktoria Augsburg 12:0
Tore: Faruk Cakmak (4), Zharalampos Chalkidis (3), Vahidin Vojic (2), Serkan Cancak (2), Aykut Yildiz
TSV Göggingen – TSV Schwaben 1:4
Tore: Faruk Cakmak, Vahidin Vojic, Serkan Cancak, Patrick Fastantz

C2-Junioren **Kreisklasse NW**

TSV Schwaben – DJK Augsburg-Hochzoll 4:1
TSV Schwaben – FC Langweid 1:1
TSV Schwaben – ESV Augsburg 1:2
SV Hammerschmiede – TSV Schwaben 3:1

D1-Junioren **Kreisliga**

TSV Schwaben – TSV Gersthofen 3:1
TSV Haunstetten – TSV Schwaben 0:4

E1-Junioren **Augsburg 1**

DJK Augsburg-Hochzoll – TSV Schwaben 6:1
Tor: Mustafa Sahin

F1-Junioren **Augsburg 1**

TSV Haunstetten – TSV Schwaben 1:1

F1-Junioren **Augsburg 2**

TSV Haunstetten - TSV Schwaben 0:7

- gema -

*** kompetente Auswahl**
*** freundliche Fachberatung**
auf 700 m²

Callaway GOLF TaylorMade
Mizuno Titleist

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Greerbezgebiet / Tel. 0821/27263-0



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33

Helmut Walther ☎ 3 25 59 04

Hohe Auszeichnung für Schwaben-Funktionäre

Hohe Auszeichnungen für ihr langjähriges Engagement für den TSV Schwaben und für den Hockey-Sport erhielten vor kurzem einige Vereinsmitglieder auf dem Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbandes.

Für seinen außerordentlichen Einsatz in der Jugendarbeit erhielt **Klaus Gebauer** das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Gold mit Kranz. **Christoph Endemann** erhielt das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Silber mit Kranz.

Zudem wurde vom Bayerischen Landes-Sport-Verband (BLSV) **Hans-Peter Pleitner** für seine Tätigkeit als Vorsitzender des Schiedsgerichts des Bayerischen Hockey-Verbandes mit der Ehrennadel in Silber mit Gold ausgezeichnet.

Die Hockey-Abteilung bedankt sich ebenfalls für den großen Einsatz der drei Geehrten.

Seniorenturnier

am 29./30.03.2003 beim TSV Ludwigsburg

Beim ersten Spiel trafen wir auf unsere Freunde aus Fürth. Nach hartem, aber fairem Spiel siegten die Fürther verdient mit 8:3. Erwähnenswert Bulli's Neunmeter-Tor.

In der zweiten Begegnung gegen die Gastgeber spielten wir deutlich besser, aber äußerst glücklos. Durch den Wechsel von Christoph von der Abwehr in den Sturm und den großen läuferischen Einsatz von Holger und Julian ergaben sich viele Chancen, die wir nicht nutzten. Leider verloren wird deshalb knapp.

Das dritte Spiel gegen Offenbach verlief ausgeglichen. Dieter, unser Torwart, hielt ausgezeichnet. Dieter L. gelangen einige gute Einzelaktionen. Wir trennten uns unentschieden 3:3.

Trotz der mageren Ausbeute von 1:5 Punkten besuchten wir den Turnierabend. Gute Musik, eine belagerte Bar (Ramazzotti!), eine volle Tanzfläche, und das bis in die frühen Morgenstunden, brachten viel Spaß. Mangels Taxi verzögerte sich unser Heimweg um Stunden, wobei Dieter L. sehr ungeduldig wurde.

Im ersten Sonntagsspiel gegen Ludwigshafen wurde Torwart Dieter von einer weiblichen Torhüterin (Anette) auf die Strafbank verdrängt. In dieser Partie überzeugten besonders Harald und Hans-Peter durch druckvolles Angriffsspiel.

Die Frankenthaler im letzten Spiel waren eine Nummer zu groß für uns. Bulli überzeugte mal wieder als Neunmeter-Schütze. Am Ende mussten wir eine deftige 8:2-Niederlage einstecken.

Fazit: Ungeklärt blieb, ob Bulli oder Julian Torschützenkönig wurde. Die beiden Debütanten im Seniorenteam fügten sich hervorragend ein, so dass sie beim nächsten Turnier wieder in den AH-Kader berufen werden.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 4/2003:
07.07.2003**



Das Seniorenteam



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Eröffnungsfeier

Die Feier zur Weltmeisterschaft im Kanuslalom findet am Dienstag, den 22.07. von 20.30 – 22.00 Uhr auf der Freilichtbühne am Roten Tor statt

Sportler und Funktionäre aller Nationen, Vertreter von Bund und Stadt sollen auf der Freilichtbühne miterleben, was Ensemble Mitglieder des Theaters Augsburg, das Dance Center No.1 und historische Gruppen für die Eröffnungsgala sich ausgedacht haben. Die Sopranistin Katerina Sokolova-Rauer wird die Nationalhymne singen. Für die Eröffnungsgala benötigt das Orchester ein Dach über den Kopf, dieses wurde jetzt durch Karl Heinz Englet engagierte Sponsoring Arbeiten Wirklichkeit! Der Entwurf des hagelfesten Deuter Zelt Dach (80 qm groß) wurde von der Deuter GmbH durch den Deuter Prokuristen Rudolf Zimmermann und dem Deuter Generalbevollmächtigten Peter Häger Karl Heinz Englet überreicht (Sponsoringpaket). Der Clou: Karl Heinz Englet wird eine Schenkungsurkunde bei der Eröffnungsgala an den Intendanten Ulrich Peters überreichen.

Drei Schwabekanuten holen sich das Ticket für die Weltmeisterschaft

In den Jahren 1957, 1985 und nunmehr 2003 ist Augsburg erneut Austragungsort der Kanuslalom Weltmeisterschaften. Im Jahr 1972 wurde der Olympische Kanuslalom in Augsburg erstmals ausgetragen. Unzählige Weltcups, Europameisterschaften und sonstige Großver-

Bei der WM-Qualifikation



1. Test der neuen Anzeigentafel am Eiskanal

Autogrammstunde bei der Pressekonferenz Thomas Schmidt (Olympiasieger) mit Gattin Friederike



Karl Heinz Englet mit Friederike Schmidt bei der Pressekonferenz

anstaltungen im Kanuslalom, aber auch in der Wildwasserabfahrt, Rodeo und Rafting fanden auf dem Eiskanal ein interessiertes Publikum unter der Teilnahme von hochkarätigen Spitzenathleten.

Die jetzige Strecke in Augsburg hat eine Länge von 308m. Der Höhenunterschied beträgt 4,1m und die Wassergeschwindigkeit 3 bis 6 m/sec. Mit einer Breite von 10 bis 12m und einer Tiefe von 40 bis 120cm weist der Augsburger Eiskanal den Schwierigkeitsgrad WW IV auf. 35 Betonhöcker erzeugen die dem Wildwasser eigenen Kehrwässer, Walzen und Schnellen. Beidseitig verlaufen ca. 1m breite Laufstege. Hier befinden sich die Vorrichtungen zur Aufhängung der Tore. Sie sind nahezu beliebig zu variieren und bieten viele Möglichkeiten der

22. – 27.07.2003 in Augsburg



Erfolgreiche drei Tage und spannende Wettkämpfe auf dem Eiskanal erwarten die deutschen Spitzensportler. Die Nationalmannschaft zur Kanuslalom Weltmeisterschaft 2003 in Augsburg stellte sich zum Fototermin bereit

Torkombinationen. Die über Wehre zu regulierende Wassermenge gewährleistet gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer. Inzwischen wurden auch verstellbare Wasserabweiser eingebaut. Die Wasserführung kann dadurch teilweise verändert werden.

Die WM-Qualifikation fand auf der Weltmeisterstrecke in Augsburg statt. An drei Wettkampftagen mussten die Sportler und Sportlerinnen ihr Bestes geben um an der WM im Kanuslalom teilnehmen zu dürfen. Drei Sportler pro Kategorie werden nur noch zugelassen. Die ersten drei Kanuten in der Endabrechnung dürfen an der WM im Juli auf dem Eiskanal teilnehmen:

Drei Rennen vom 25. – 27.04.2003

1. von drei Rennen

- Canadier-Einer Herren: 1. Stefan Pfannmöller/Halle
2. Sören Kaufmann/Augsburg
3. Jan Benzien/Leipzig
- Kajak-Einer Herren: 1. Thomas Schmidt/Kreuznach
2. Jens Ewald/Schwerte
3. Fabian Dörfler/Bayreuth
7. Claus Suchanek/Augsburg
- Kajak-Einer Damen: 1. Mandy Planert/Leipzig
2. Jennifer Bongardt/Köln
3. Jasmin Schornberg/Hamm
4. Claudia Bär/Augsburg

2. von drei Rennen

- Canadier-Einer Herren: 1. Stefan Pfannmöller/Halle
2. Sören Kaufmann/Augsburg
3. Nico Bettge/Magdeburg
- Kajak-Einer Herren: 1. Thomas Schmidt/Kreuznach
2. Claus Suchanek/Augsburg
3. Friedemann Barthel
- Kajak-Einer Damen: 1. Mandy Planert/Leipzig
2. Claudia Bär/Augsburg
3. Jasmin Schornberg

3. und entscheidendes Rennen

- Canadier-Einer Herren: 1. Jan Benzien/Leipzig
2. Sören Kaufmann/Augsburg
3. Nico Bettge/Magdeburg
- Kajak-Einer Herren: 1. Thomas Schmidt/Kreuznach
2. Thilo Schmitt/Kreuznach
3. Andreas Remmele/Augsburg
5. Claus Suchanek/Augsburg
- Kajak-Einer Damen: 1. Jenny Apel
2. Claudia Bär/Augsburg
3. Mandy Planert/Leipzig

Somit im WM-Team

- Canadier-Einer Herren: Stefan Pfannmöller/Halle
Jan Benzien/Leipzig
Sören Kaufmann/Augsburg
- Kajak-Einer Herren: Thomas Schmidt/Kreuznach
Thilo Schmitt/Kreuznach
Claus Suchanek/Augsburg
- Kajak Einer Frauen: Mandy Planert/Leipzig
Claudia Bär/Augsburg
Jennifer Bongardt/Köln
- Canadier-Zweier: Ehrenberg+Senif/Kreuznach
Henze+Becker/Halle
Simon+Simon/Strehla

Die **Dauerkarten** kosten für Erwachsene 20,-€; für Jugendliche, Studenten und Rentner 10,-€; Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. **Tageskarten** werden nur an den Einlasskassen verkauft. Die Tageskarte kostet: für Erwachsene 8,-€; für Jugendliche, Studenten, Rentner Euro 5,-€; Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Die Weltmeisterschaft findet vom 22. – 27. Juli 2003 auf der Olympiastrecke am Eiskanal statt.

WM-Teilnehmer 2003



Claus Suchanek erneut im Nationalteam dabei



Gleiche Besetzung wie bei der WM 2002 in Frankreich v.l.: Jan Benzien, Sören Kaufmann und Stefan Pfannmöller auch in diesem Jahr bei der WM in Augsburg dabei



Canadier-Einer Spitzenfahrer Sören Kaufmann



An Claudia Bär führt kein Weg vorbei



18 köpfiges Schwabenteam in Lofer am Start. Hier beim gemeinschaftlichen Abendessen im Hotel Dax

Spannende Wettkämpfe: Saalach/Lofer/Österreich

Drei Tage fanden spannende Wettkämpfe auf der Saalach (Salzburger Land) statt. Deutschlands beste der Jugend- und Juniorenfahrer sollten die Gelegenheit erhalten auf zwei B-Ranglistenrennen ihr Können im Slalomboot unter Beweis zu stellen. Nach drei erfolgten Slalomwettkämpfen (der dritte Wettkampf findet in Hohenlimburg auf der Lenne am 17./18.05.2003 statt) werden die Teilnehmer für die Europameisterschaft der Junioren ermittelt.

Die Kanu Schwaben brachten eine Anzahl von Nachwuchssportlern an den Start und besetzten bereits auf der wilden Saalach hervorragende Plätze:

Es siegte bei den weiblichen Junioren im Kajak-Einer Heike Frauenrath/KC Zugvogel Köln mit 237,82 Sekunden Fahrzeit vor Jasmin Schornberg/KR Hamm (240,20 Sek.), drittplatzierte wurde Melanie Pfeifer von Kanu Schwaben Augsburg (244,37 Sek.) am ersten Wettkampftag.

Beim zweiten B-Ranglistenrennen – bedingt durch den enorm gestiegenen Wasserstand der Saalach wurde die Strecke entschärft und die Tore umgehängt, aber die Junioren weiblich absolvierten auf dieser fast nicht mehr fahrbaren Wettkampfstrecke beide Läufe und viele Hoffnungsträger patzten und trotzdem setzten sich wieder die besseren Fahrer an die Spitze. Es siegte Katja Frauenrath/KC Zugvogel Köln (293,78 Sek.) vor Melanie Pfeifer/Kanu Schwaben Augsburg (299,82 Sek.), drittplatzierte wurde Nina Ewald/KVS Schwerte (302,96 Sek.).

Die jüngste der Kanu Schwaben Starterinnen Michaela Grimm überraschte ihre Konkurrentinnen und belegte mit einer Fahrzeit von 322,68 Sek. den fünften Platz und verwies Jasmin Schornberg (am Vortag noch auf dem zweiten Platz) auf den sechsten Platz.

Für den absoluten Überraschungseffekt sorgte der 16-jährige Kanu Schwabe Alexander Grimm im über 60 Mann starken Starterfeld der männlichen Junioren im Kajak-Einer. Auch hier werden die Fahrkarten für die Junioren-Europameisterschaften vergeben und zwei der drei wichtigsten B-Ranglistenrennen der Saison fanden auf der Saalach statt.

Erik Pfannmöller/BSV Halle konnte sich am ersten Wettkampftag noch mit 209,49 Sekunden den ersten



Melanie Pfeifer



V.l.: Andrea Frank, Kathrin Koppold, Melanie Pfeifer und Michaela Grimm



Lukas Kalkbrenner



Jürgen Kraus



Michaela Grimm (links) erreichte bei den Junioren weiblich den zweiten Platz



Sieger (mitte) beim B-Ranglistenrennen: Alexander Grimm

Platz holen, dicht gefolgt von Alexander Grimm/Kanu Schwaben Augsburg mit 213,39 Sek. (incl. zwei Strafsekunden für eine Torstabberührung), der drittplatzierte wurde Andreas Post/KR Hammit mit 219,37 Sek. Fahrzeit.

Am zweiten Wettkampf wurde die Strecke zwar nach den beiden Läufen der Junioren weiblich bzw. Canadier Fahrern etwas entschärft und die Rettungsmannschaft (BKV Rettungsteam) gab die Strecke frei für weitere Wettkämpfe auf der wilden Saalach aber der junge Augsburger Sportler Alexander Grimm sorgte mit einer Fahrzeit von 197,46 Sekunden für erneute Verblüffung

bei seiner Konkurrenz und Erik Pfannmüller belegte mit 211,82 Sek. den zweiten Platz vor Dominik Bartsch/KC Hilden mit 211,90 Sekunden Fahrzeit. Der zweite Kanu Schwabe Augsburg Lukas Kalkbrenner belegte den achten Platz mit 221,24 Sekunden und brachte seine Mitkämpfer ebenfalls durch die furiose Fahrzeit ins Schwitzen.

Übrigens – staunend wurden die Fahrzeiten von Alexander Grimm zur Kenntnis genommen, denn bei der Leistungsklasse Kajak-Einer der Herren siegte Thomas Schmidt mit einer Fahrzeit von 194,65 Sekunden (lediglich 2,81 Sek. Differenz)!

Auf der Saalach fand auch ein Internationales C-Slalom Rennen statt und während einige der deutschen Kanuten einen Tag Pause einlegten ließen es sich dafür andere Sportler nicht nehmen mit hochkarätigen internationalen Sportlern am Start zu sein und fuhren achtbare Ergebnisse heraus.

Internationales C-Rennen

Männl. Junioren K1: 1. Marcel Potocny/Slovakei
2. Janos Peterlin/Slovenien
3. Mrkoci Marko/Kroatien
9. Achim Koppold/Augsburg
20. Andreas Wollenschläger/Augsburg

Weibl. Junioren K1: 1. Gina Kaluza/KCF Magdeburg
2. Michaela Grimm/Augsburg
3. Katja Svoljsak/Slowakai
7. Kathrin Koppold/Augsburg
8. Andrea Frank/Augsburg

Herren Leistungskl.: 1. Braat Floris/Niederlande
2. Mathias Röthenmund/Schweiz
3. Kurt Michael/Schweiz
13. Jakobus Stenglein/Augsburg
16. Andreas Pfeifer/Augsburg
24. Dominikus Kölbl/Augsburg

Damen Leistungskl.: 1. Sadilova Marcela/Tschechei
2. Dukatova Jana/Slowakei
3. Kurt Nadine/Schweiz

Canadier-Einer: 1. Nico Bettge/KCF Magdeburg
Herren Leistungskl. 2. Alexander Slafkovsky/Slowakei
3. Simon Hocevar/Slovenien

A-Ranglistenrennen: Saalach/Lofer/Österreich

Ständig wechselnder Wasserstand brachte die Technik (Lichtschranke am Ziel) häufig in Bedrängnis und die ersten Wettkampftage in enormen Zeitverzug.

Am dritten Wettkampftag stieg der Wasserpegel so enorm, dass die Streckenführung so schwer wurde und der Wettkampf unterbrochen werden musste um die Torstangen neu zu positionieren damit die Wettkampfstrecke befahrbar blieb. Die Wettkämpfe für die Deutsche Vereinspokalmeisterschaften wurden aus Sicherheitsgründen – bedingt durch den hohen Wasserstand – in Lofer abgesagt.

Während die Juniorenfahrer auf der wilden Saalach in zwei Wettkämpfen Europameisterschaftsqualifikation heraus zu fahren hatten, konnten auch die Leistungsklassenfahrer (A-Ranglistenfahrer ab 18 Jahre) zwei wichtige A-Ranglistenrennen bestreiten. Weitere A-Ranglistenrennen folgen auf der Ötz und der Oker im Laufe der Saison zur Ermittlung der besten Slalomfahrer Deutschlands.



Andreas Pfeifer



Andreas Remmele



Jakobus Stenglein



Jakobus Stenglein (mitte) 1. Platz Kajak-Einer Herren

1. Rennen der Leistungsklasse A-Rangliste:

1. Thomas Schmidt/RKV Bad Kreuznach (203,56 Sek.) vor Fabian Dörfner/SV Bayreuth (207,92 Sek.) und dem dritten Rene Mühlmann/KC Zwickau (213,98 Sek.). Claus Suchanek/Kanu Schwaben Augsburg leistete sich kurz vor dem letzten Tor eine Torstabberührung und fiel auf den vierten Platz zurück. Weitere Platzierungen: 7. Andreas Remmele, 12. Christina Lechelmayer, 17. Andreas Pfeifer.

2. Rennen der A-Ranglistenfahrer:

Bei den Herren siegte erwartungsgemäß der Olympiasieger Thomas Schmidt/RKV Bad Kreuznach mit 194,64 Sekunden Fahrzeit vor Oud Sam/KVS Schwerte mit 196,51 Sek., der drittplatzierte wurde Fabian Dörfner/SV Bayreuth mit 196,64 Sekunden Fahrzeit.

Die Augsburgs Kajak-Einer Herren belegten die Plätze 7, 8 und 9. Christian Lechelmayer, Claus Suchanek und Andreas Remmele alle Kanu Schwaben Augsburg.

Andreas Pfeifer, ebenfalls Kanu Schwaben, konnte sich auf dem 12. Platz etablieren. Die Platzierung 19. besetzte Dominikus Kölbl.

Aufstiegspunkte konnte Jakobus Stenglein mit dem ersten und dritten Platz bei den Herren Leistungsklasse sammeln (2. SG).

Im Gegensatz zu dem dichtbesetzten Starterfeld der Herren Leistungsklassen 1. und 2. Startgruppe waren die Rennen der Damen Kajak-Einer nur mit fünf Starterinnen bzw. drei Starterinnen besetzt.

Mandy Planert/LKC Leipzig konnte am ersten Wettkampftag vor Jenny Apel/LKC Leipzig und Claudia Bär/Kanu Schwaben Augsburg das Rennen für sich entscheiden: Sie siegte mit 236,37 Sek. und 2,28 Sekunden Abstand zu Jenny Apel. Claudia Bär folgte mit 3,19 Sekunden Abstand auf die Siegerin.

Bedingt durch die schwer gehängte Strecke sowie dem hohen Wasserstand auf der Saalach/Lofer/Österreich touchierte beim zweiten A-Ranglistenrennen Mandy Planert ein Tor und erhielt 50 Strafsekunden zusätzlich beim zweiten Lauf zur Fahrzeit dazugerechnet und belegte (316,69 Sekunden) dadurch den dritten Platz hinter Jennifer Bongardt/WSF Köln, die mit 282,32 Sekunden den Sieg erreichte, vor Jenny Apell/LKC Leipzig mit 284,10 Sekunden. Claudia Bär verpasste leider ihren Lauf, verpasste dadurch auch noch zwei Tore und landete auf dem fünften Platz.

Bei den Herren im Canadier-Einer holte sich Jan Benzien/LKC Leipzig vor Stefan Pfannmöller/BSV Halle und Sören Kaufmann/Kanu Schwaben Augsburg den Sieg. Die Zeit von Jan Benzien 213,99 Sekunden, vor dem zweitplatzierten Stefan Pfannmöller mit 214,61 und Sören Kaufmann 221,36 Sekunden Fahrzeit.

Während Stefan Pfannmöller sich mit 262,19 Sekunden das zweite Rennen als Sieger sicherte, konnte Nico Bettge/KGF Magdeburg mit 266,13 Sekunden den zweiten Platz vor Vitah Zirka/AKV (281,82 Sek.) einfahren. Pechvögel waren die Sportler Sören Kaufmann und Max Remmele, die beim zweiten Lauf nicht mehr in die Wertung kamen. Jan Benzien, am ersten Wettkampftag noch Sieger, musste sich mit Rang sieben begnügen.

**Redaktionschluss für die
Ausgabe 4/2003: 07.07.2003**

2. Platz beim DKV-Vereinswettbewerb

„Sportlich aktivster Kanuclub“

Die Bewerbung Deutschlands für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 motiviert zahlreiche Sportverbände ihre Aktivitäten in den Vereinen darzustellen und neu anzukurbeln. Nur wer jetzt über talentierten Nachwuchs in den Vereinen verfügt wird 2012 mit Spitzenathleten in den einzelnen Disziplinen vertreten sein.

Nicht zuletzt geht es für die verschiedenen Sportverbände auch darum, in der obersten Liga der olympischen Sportarten zu bleiben.

So veranstaltete auch der Deutsche Kanuverband im vergangenen Jahr einen Wettbewerb, um aus seinen 1320 Vereinen die aktivsten Kanuclubs herauszufinden. Der DKV griff dabei tief in die Tasche und stellte beachtliche Prämien für die Gewinner des Wettbewerbs in Aussicht.

Schwerpunkte des Wettbewerbs:

- Die Altersstruktur im Verein mit den Ein- und Austritten im vergangenen Jahr
- Die Vielfalt des Sportangebotes (neben dem reinen Kanutraining)
- Die gezielte Leistungsförderung der jungen Sportler (Lehrgänge, Trainingsgruppen)
- Die Ausrichtung von Wettkämpfen und Veranstaltungen durch die Vereine.

Anhand eines vom DKV entwickelten Fragebogens stellten wir die Aktivitäten von Kanu Schwaben in einer Präsentationsmappe zusammen und reichten Ende vergangenen Jahres unsere Bewerbung ein.

Ende März erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass Kanu Schwaben nach dem Votum der Jury den zweiten

Platz im Wettbewerb erzielt hat. Der damit verbundene Geldpreis in Höhe von 2000€ wird im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Deutschen Kanutag am 05.04.2003 in Duisburg überreicht.

Dieser Einladung kamen wir natürlich gerne nach. So reisten Horst Woppowa und Hans Koppold stellvertretend für alle Mitarbeiter von Kanu Schwaben nach Duisburg, um an der Eröffnungsfeier im Rathaussaal teilzunehmen. Unter Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, NRW Ministerpräsident Peer Steinbrück, IOC-Vizepräsident Dr. Thomas Bach und NOK-Präsident Dr. Klaus Steinbach u.v.m. wurde die Auszeichnung vom ICF-Präsident Ulrich Feldhoff an die aktivsten Kanuclubs Deutschlands vergeben. Den ersten Platz belegte KC Fulda, vor Kanu Schwaben und den Drittplazierten WSV Rheine. Einen Sonderpreis erhielt die Kanujugend vom WSF Rodleben. Weitere 23 Vereine erhielten den Titel „Aktiver Kanu-Verein“. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen konnten wir uns überzeugen, mit welchem Engagement auch in anderen Kanuvereinen erfolgreich gearbeitet wird. Am Nachmittag nahmen wir noch als Gäste an der Delegiertenversammlung des Deutschen Kanutages teil. Auch hier bot sich nochmals die Gelegenheit den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen um über die Arbeit in den Sportvereinen zu informieren und Einblicke in die Tätigkeit des DKV-Präsidiums zu erhalten.

Abschließend möchten wir uns ausdrücklich bei allen Mitarbeitern von Kanu Schwaben bedanken, die durch ihren großen Einsatz dazu beigetragen haben diese Auszeichnung zu erhalten.





Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Kreiswerfertag Aichach

Vorweg zunächst eine kleine Information.

Ab dieser Wettkampfsaison gibt es bei der männlichen Jugend A und den Seniorenklassen M50/M55 verringerte Gewichte von Kugel und Hammer. Das Gewicht reduziert sich von bisher 6,25 kg auf 6,0 kg (ab 2003). Bisherige Rekorde und Bestleistungen bleiben so lange bestehen, bis sie mit den leichteren Geräten übertroffen werden. Dies gilt auch für die Mehrkämpfe.

Beim Speerwurf der männlichen Jugend B wird das Wurfgewicht von 600 g auf 700 g erhöht. Deshalb werden ab 2003 neue Bestleistungen im Speerwurf und Zehnkampf geführt. Dies hat der DLV-Verbandsrat entschieden, um sich den internationalen Vorgaben anzupassen.

Insgesamt acht Schwaben-Leichtathleten fuhrten am 26.04.2003 nach Aichach, um die Freiluftsaison mit einem Werfertag zu eröffnen.

Bei sehr schönem Wetter, das auch bis zum Schluss hielt, war jeder im Team gespannt, wie Susanne Rosenbauer ihr einwöchiges Trainingslager in Italien verdaut hatte. Mit respektablen 46,45 m legte sie gleich im ersten Versuch los, doch die weiteren Versuche zeigten, dass man nach solch massierten Trainingseinheiten nicht gleich zur Tagesordnung übergehen kann. Sie gewann dennoch ihren Wettbewerb überlegen, aber jetzt ist aktives Erholen angesagt.

Bei den Männern erreichte Daniel Mauermann im Speerwurf ausgezeichnete 52,22 m. Dies sollte Auftrieb geben.

Bei der männlichen Jugend A erzielten sowohl Daniel Vogeles als auch Stefan Prem im Kugelstoß, sowie im Speerwurf ansehnliche Ergebnisse. Darauf kann man dann im Mehrkampf aufbauen.

Das gilt auch für Heidi Erhard im Kugelstoß und vor allem im Speerwurf. Auch Ulrike Binder konnte zufrieden sein.

Dass Felix Leopold eine persönliche Bestleistung im Schlagball mit 39 m erzielte, freute nicht nur ihn selbst, sondern auch seinen Vater und Trainer Klaus.

Ergebnisse

Männer

Speerwurf: Daniel Mauermann 52,22 m

Männl. Jugend A

Speerwurf: Daniel Vogeles 39,25 m, Stefan Prem 38,13 m

Kugel 6 kg: Daniel Vogeles 11,38 m, Stefan Prem 9,86 m

Weibl. Jugend A

Speerwurf: Susanne Rosenbauer 46,45 m, Heidi Erhard

28,31 m, Ulrike Binder 23,54 m

Kugel 4 kg: Heidi Erhard 8,09 m

Schüler C

Ballweit 50 g: Felix Leopold 39 m

Sarah mit Superergebnis

Ein voller Erfolg war der Ausflug ins Allgäu nach Mindelheim. Am 1. Mai startete Sarah Humbertston, unsere englische Leihgabe, mit ihrem Trainer Engelbert Neumair bei der Allgäuer Bahneröffnung.

Quasi zum Warmlaufen startete sie zuerst über 100 m mit einem dritten Platz und der Zeit von 13,58 Sekunden.

Motiviert ging sie dann eine Stunde später in ihre Spezialsdisziplin, den Hochsprung, und errang mit 1,66 m nicht nur den ersten Platz, sondern verbesserte ihre Hallenleistung um fünf Zentimeter.

Kreisbahneröffnung 2 Dasing

Hier war Trainer Johannes Brockmann nur mit einem kleinen Team vertreten, das sich aber achtbar schlug.

Ergebnisse

Männliche Jugend A

Diskus: Roland Federschmidt 33,86 m

Schülerinnen

100 m W15: Kathrin Vogeles 14,14 s

80 m Hürden: Kathrin Vogeles 15,24 s

Kreisbahneröffnung 1 Friedberg

Nach Aussage von Trainer Engelbert Neumair bestätigten die Ergebnisse die gute Form unserer Athleten. Auch hier wurden wieder persönliche Bestleistungen und Vereinsrekorde aufgestellt.

Ergebnisse

Frauen

100 m: Anina Empl 13,70 s (3.)

Männliche Jugend A

Kugel: Roland Federschmidt 12,91 m (2.), Daniel Vogeles 11,60 m (4.)

Speer: Daniel Vogeles 39,52 m (3.)

100 m: Daniel Vogeles 12,17 s (3.)

Schüler

Ballweit M10: Felix Leopold 43,00 m (1.)

50 m M10: Felix Leopold 8,52 s, Jan Lachemair 9,56 s

Schülerinnen

50 m W11: Verena Grimm 9,46 s (5.)

75 m W12: Amelie Empl 11,19 s (2.)

Dr. Heinz Enders ist tot

Konnte Heinz Enders am 8. März 2003 noch seinen 80. Geburtstag feiern, musste er zum gleichen Zeitpunkt den schweren Schicksalsschlag hinnehmen, dass seine Frau verstarb. Dennoch hatten wir alle den Eindruck, dass ihm seine Berufung für philosophische Themen über diesen schweren Verlust hinweghalf. Unermüdet verfolgte er seine Idee des Fördervereins „Quid Verum e.V.“ zugunsten der Leichtathletikabteilung. Die entsprechende Satzungsänderung konnte er jedoch nicht mehr vollziehen.

Heinz Enders verstarb am Karfreitag den 18. April 2003. Die Abteilung dankt ihm für seine langjährige Verbundenheit mit der Leichtathletik und seine Sponsortätigkeit. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. (EB)

Die richtige Adresse für Heizöl
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de



Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

mit großer Freude konnte ich letztes Jahr feststellen, dass unsere 1. Damenmannschaft den Klassen-erhalt „Regionalliga“ schaffte und sogar den vierten Platz belegte.

Für dieses Jahr sollte dies ein Ansporn sein, das letztjährige Ergebnis erneut zu erspielen. Obwohl die wirtschaftlichen Voraus-

setzungen durch die allgemeine Lage nicht die Besten sind, ist es uns gelungen, Stefanie Halder vom TCA für uns zu gewinnen. Dafür hat uns Claudia Rinkenburger nach Neu-Ulm verlassen.

Der TC Schwaben nimmt dieses Jahr mit vier Herrenmannschaften an den Meisterschaften teil. In der 1. Herrenmannschaft hat sich uns Daniel Engel aus Immenstadt angeschlossen. Bei den Herren 30, Absteiger der letzten Saison aus der Regionalliga in die Bayernliga, können wir drei neue Spieler begrüßen: Klaus Fenners, Oliver Bergerhoff und Jürgen Hell.

Die „Herren 40“ verstärkten sich durch Carl Haecker vom TC Ausstellungspark München. Bedauerlicherweise haben uns bei den „Damen 40“ mehrere Spielerinnen Richtung TC Deuringen verlassen. Dies gibt jetzt jüngeren Spielerinnen die Chance, sich in der Bezirksliga zu behaupten.

Im Breitensport können wir dank des enormen Einsatzes von Fam. Wittmann ein fortlaufendes Turnier in den Monaten Juni und Juli fortsetzen. Nicht unerwähnt soll dazu das Winterturnier verschiedener Augsburgener Tennisvereine jeweils am Samstagabend in unserer Tennishalle sein. Zwei Schleifchen-Turniere runden den geselligen Teil ab.

Somit sind wir im Jahr 2003 sportlich bestens aufgestellt. Damit alles weiterhin so gut verläuft, bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Trainern Milan Krivohlavek, Andreas Tambour und Nikki Schmidt. Nicht zu vergessen ist Hermann Kramer als „Mann für viele Dinge“.

Unsere Gaststätte hat dieses Jahr eine altbekannte neue Pächterin: Slatia Racta. Serbische, bayerische und italienische Schmankerl warten auf Ihre Bestellung.

Allen Inserenten und Sponsoren gilt unser Dank, geben sie uns doch die Möglichkeit, Spitzensport im Raum Augsburg zu ermöglichen.

Unsere Spielerinnen und Spielern wünsche ich im Namen der Vorstände Edelgard Friedrich und Hans Seebauer viele Siege und keine Verletzungen.

1. Vorstand/Sportwart



Regionalliga Damen:
1. Eva Krejcová
2. Stefanie Halder
3. Isabell Kraus
4. Marlene Chemin
5. Jeannette Krupka

Professioneller Auftakt

Mit einer professionellen Leistung hat die Saison beim TC-Schwaben begonnen. Die Vorstandschaft hat ein wahrhaft glückliches Händchen bewiesen und das geplante Eröffnungsturnier am vorgesehenen Termin durchgeführt. So konnten alle, die es nicht mehr erwarten konnten, im Freien zu spielen, endlich nach Herzenslust ihrem Hobby frönen. Unter den Fittichen von Toni Huber und unserem „Technischen Direktor“ Hermann Kramer liefen die Mitarbeiter der Platzbaufirma zur Höchstleistung auf. Auch unser Nachwuchs bewies dabei echten Teamgeist. Einer unserer Creaks von morgen, von Freunden gerne „Spock“ genannt, zeigte anschaulich, was er auf dem Platz eigentlich vorhat. Mit einer gewichtigen Walze präparierte er die, für die Durchführung des Turniers so wichtigen Plätze. Wenn er künftig mit seinem gewohnten Werkzeug genauso konsequent antritt, wird sich die Konkurrenz auch bei großer Hitze warm anziehen müssen und nicht nur deshalb gehörig ins Schwitzen

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exklusive
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
Doppelhäuser

Ein Unternehmen der
Timmfritz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU



Teilnehmer

kommen. Dank hervorragender Zusammenarbeit gelang es, rechtzeitig fünf Plätze soweit herzurichten, dass sie für das Eröffnungsturnier freigegeben werden konnten. Freundlicher Weise ließen die ersten Mannschaften den Breitensportlern an diesem Tag den Vortritt und damit die Chance, das eine oder andere Schleifchen zu gewinnen. Mit dieser feinen Geste eroberten sich unsere Stars viele Sympathien. Der Ablauf zeigt, dass sich die Veranstaltung bei den Organisatoren als auch den beteiligten Spielern ungetrübter Beliebtheit erfreut.

Die Organisationsprobleme lassen sich durch gegenseitige Achtsamkeit und verständnisvoller Rücksichtnahme unter den Teilnehmern meist zur allgemeinen Zufriedenheit lösen. Immer mehr freundliche Gesichter und helfende Hände tragen zum Gelingen bei. Neben den Genüssen aus der Küche unserer Gaststätte, frischem Obst und kleinen Snacks sind dies gute Rahmenbedingungen für die Schleifchenjäger. So fiel auch heuer das Resümee rundum positiv aus. Die Sieger hatten sich mit fünf Schleifchen dekoriert. Der jüngste Teilnehmer konnte strahlend die Gratulationen und ein T-Shirt entgegennehmen. Eingerahmt von zwei ebenfalls erfolgreichen Damen posierte er sichtlich zufrieden zum Siegerfoto.



Siegerfoto

Sommercup 2003

Wer sich noch nicht in die Teilnehmerlisten in unserem Clubheim eingetragen hat und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt, sollte sich spuren und sich die Chance nicht entgehen lassen, beim diesjährigen Sommercup dabei zu sein. Alle Mitglieder, die nicht aktiv in einer Mannschaft spielen, sind aufgerufen, ihre Daten rechtzeitig vor Meldeschluss selbst in die dafür ausgehängten Tabellen aufzunehmen. Neben den Schleifchenturnieren bietet dieses Turnier eine willkommene Gelegenheit, neue Spielpartner kennen zu lernen, oder sich mit bereits bekannten wieder einmal zu messen. Am Ende gibt es, wie gewohnt, eine Abschlussveranstaltung mit den Endspielen und einer kleinen Feier.



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis

Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

Kurzmeldung Gaumeisterschaften 2003

Wir freuen uns über die sehr erfolgreiche Teilnahme unserer beiden Turner Lukas Schlottner und Marc Schulz bei den diesjährigen Gaumeisterschaften am Samstag, den 05.04.2003, in der Haunstetter Sporthalle.

Marc holte sich in der Altersklasse der 7/8-Jährigen den ersten Platz in der „Turntalentiade“ und ließ seine Mitbewerber weit hinter sich. Gute Leistungen auch bei Lukas, die sich am Ende mit einem respektablen zweiten Platz auszahlen. Dies spornt euch bestimmt an, weiter fleißig zu trainieren!

Abteilungsversammlung am 09.04.2003

Wie setzt sich die Abteilungsleitung „Turnen“ eigentlich zusammen? Wer hat welches Amt inne?

Der Kopf, die Leitung der Abteilung obliegt Alois Weis, seine Stellvertretung übernimmt Roland Regele. Klaus Stillger ist unser Oberturnwart, für die Jugend verantwor-

tet sich Ella Weis, als Frauenwartin agiert Doris Hitzler, die auch Schriffführerin ist. Die Kasse liegt in den Händen von Nicole Haslinger und wird von den beiden Kassenprüfern – Thomas Lautenbacher und Dorle Brust – kontrolliert. Die Pressearbeit übernimmt Karin Faig.

Was gibt es Neues und Wissenswertes in unserer Abteilung?

In der Mitgliederstatistik hat sich nicht viel bewegt, d.h. wir haben im Vergleich zum Vorjahr ähnliche Zahlen. Wie sieht es in den einzelnen Stunden aus? Veränderungen ergeben sich bei Doris Hitzler in der Donnerstaggymnastikstunde und beim Kinderturnen: Erstere bräuchte mehr Zulauf, letztere wird ab April 2004 umgelegt werden, da Doris in ihren Beruf zurückkehrt. An dieser Stelle auch gleich ein Aufruf an alle Teilnehmer der Ski- und Konditionsgymnastik am Dienstag Abend: Hört euch im Freundes- und Bekanntenkreis um und bringt doch den einen oder die andere Sportbegeisterte mal zum Probetraining mit.

Zum Abschluss des ersten Tagesordnungspunktes noch folgende Termine zum Vormerken:

- 24.05.2003 Gaukindertreffen in Hochzoll
- 31.05.2003 Turnwettkampf weiblich
- 12.07.2003 Vereinsmeisterschaft mit Gartenfest für alle Eltern und Kinder
- 18. – 20.07. Kinderturnfest in Kirchheim
- 15.11.2003 Stadtmeisterschaft Turnen (unser Verein ist Ausrichter)
- 07.12.2003 Weihnachtsfeier

Unter Top 2 folgte der Bericht des Kassenwartes, der mit einer „leicht roten Null“ schloß – eine Folge von Gebührenerhöhungen, gekürzten Zuschüssen u.ä. Mit

Lebensqualität durch Mobilität:

ERGOMED

RECARO
ERGOMED

Jetzt gibt es den ersten PKW-Sitz mit Klimasystem in Sitzkissen und Rückenlehne.



RECARO

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

ALLES BEI
SCHNIERLE

- ☛ Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- ☛ Einbau von falt- und Glasschiebedächern
- ☛ Lammfell-Bezüge
- ☛ Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre Polstermöbel, Ihre Eckbänke und Stühle!



Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen
Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44

Top 3 folgte der Bericht der Kassenprüfer: Frau Brust stellte die ordnungsgemäße Führung der Kasse fest und beantragte die Entlastung der Abteilungsleitung. Auf dem nächsten Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der Abteilungsleitung, die – wie bereits oben ausgeführt – aussieht.

Da keine Wünsche und Anträge eingingen, endete die Abteilungsversammlung im Vereinsheim nach ca. 90 Minuten.

Kinderturnen in der Turnhalle der Waldorfschule, Hammerschmiede

Einblicke von Doris Hitzler

Seit September 1999 findet in der Turnhalle der Waldorfschule eine Mutter- und Kind-Turnstunde für die ganz Kleinen von ein bis drei Jahren statt.

Nach einem Begrüßungslied dürfen die Kinder von der Langbank rutschen, sich an die Ringe hängen oder schaukeln, auf den Bänken balancieren, auf dem Trampolin springen, von dem Kasten in die Weichbodenmatte hüpfen oder an der Turnstange (Reck) ihre ersten Felgaufschwünge üben. Unter anderem bringt die zuständige Übungsleiterin noch Kleingeräte, wie Bälle, einen Krabbeltunnel und einen Hüpfball mit, mit denen sich die Kinder selbst beschäftigen können. Kurz vor Schluss singen wir noch einige Lieder und bewegen uns nach der Melodie. Dann helfen alle mit, die Geräte abzubauen. Am Ende der Stunde versammeln sich alle auf der blauen Weichbodenmatte und trällern das Abschiedslied.

Unter anderem werden am Montag Nachmittag jeweils eine Turnstunde für Mädchen und eine Turnstunde für Jungen von drei bis sechs Jahren angeboten. Während die Mädchen schon langsam anfangen, richtige Übungen zu turnen, findet für die etwas lebhafteren Jungen eine Abenteuerstunde statt, in der Beweglichkeit, Schnelligkeit, Sprungkraft, Stützkraft und Kondition geübt werden.

Zwei Meister und ein Vize

Erfolg unserer jungen Turner bei den Schwäbischen Meisterschaften am 10. Mai in Monheim:

AK 9: Lukas Schlotterer

1. Platz mit 40,93 Punkten (1,73 Punkte Vorsprung)

AK 8: Marc Schulz

1. Platz mit 31,75 Punkten (1,60 Punkte Vorsprung)

Jugend C: Niklas Schwemm

2. Platz mit 31,55 Punkten (0,05 Punkte Rückstand)

Wir gratulieren und wünschen den Turnern bei der Bayerischen Meisterschaft in Unterhaching ebensolche Erfolge. WS

gesucht · gesucht · gesucht · gesucht · gesucht

ein/e Übungsleiter/in
für Kinderturnen

Interessenten

bitte bei Herrn Alois Weis melden!

gesucht · gesucht · gesucht · gesucht · gesucht



Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



... damit die Brotzeit
schmeckt!



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Kirchweihreffen | 16.07.03 |
| Fuchsjagd mit dem Rad | 20.07.03 |
| Radtour zum Ammersee | 08.08.03 |
| Mountainbiketour im Rofengebirge | 13.09.03 |
| Arbeitstour auf der Hütte | 20./21.09.03 |
| Arbeitstour auf der Hütte | 27./28.09.03 |
| Holzaktion auf der Hütte | 11.10.03 |
| Bergtour mit Hüttenfest | 12.10.03 |

Liebe Vereinsmitglieder,

die Vorstandschaft wünscht Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne und erlebnisreichen Tagen. Zu diesen Tagen möchten wir Sie einladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Denn es ist immer schön zusammen mit Freunden etwas zu erleben.

Zum Schluss der Skisaison konnte unsere komplette Rennmannschaft noch einmal einen erstaunlichen Erfolg verbuchen. Bei den nordschwäbischen Skimeisterschaften in Berwang stellte sich Eva Moser und Peter Stefan, mit ihren Tagesbestzeiten in der Gesamtwertung, auf den obersten Stockerplatz und konnten so die Konkurrenz aus Augsburg und Umgebung hinter sich lassen. Theresa Woll und Tim Richter konnten ebenso ihre Klasse gewinnen. Trainer Otmar Moser fuhr mit einer starken Leistung und mit dem Rennski von Stefan auf den zweiten Platz. Der Titelverteidiger Konstantin Sixt setzte alles auf eine Karte und musste mit einem spektakulären Sturz leider ausscheiden. Mit vier Siegerpokalen und einem Mannschaftspokal fuhr die angetretene Schwabenmannschaft erfolgreich nach Hause.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Trainer, allen Helfern und den Rennläufern bedanken, die unser Ski-Team präsentieren und zu diesen Erfolgen beitragen. Nur gemeinsam und mit viel Engagement stellt sich der Erfolg ein.

Die Vorstandschaft wird in diesem Sommer den vierten Bauabschnitt auf unserer Hütte verrichten. Der Vorraum zum Stall und der Kellerabgang sind unser Ziel für eine Um- und Neugestaltung. Eine Trennwand mit Kellertüre wird erstellt, so wie die Decken und Wandvertäfelung erneuert. Diese Arbeiten wollen wir Ende September und im Oktober verrichten. Wir hoffen, zu diesen Arbeiten wieder viele fleißige Helfer zu finden.

Kirchweihreffen

am 16.07.2003

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Fuchsjagd mit dem Rad

am 20.07.2003

Auf die Fährte unserer Füchse, Marianne und Tanja, werden wir uns am Sonntag, den 20.07.2003, begeben. Ich

hoffe, dass wir mit viel Geschick und List, diese Füchse einfangen und unsere gestellten Aufgaben erfüllen können. Die Fuchsjagd ist immer ein schöner Tag, an dem sich Jung und Alt treffen und viel Spaß miteinander haben. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Krankenhaus Haunstetten. Anmeldung bei Marianne Schneider: Tel. 0821/813110

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2003

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhsee-Kiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden auf einer etwas geänderten Route den Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Nachhauseweg antreten. Wir würden uns sehr freuen, in diesem Jahr etwas mehr Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Bergtour mit Hüttenfest

am 12.10.2003 wegen unserem 50-jährigem Jubiläum

Dieses Fest wollen wir am 12.10.03 auf unserer Hütte in Immenstadt feiern, nachdem wir gemeinsam hinauf gewandert sind. Alle Vereinsmitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Gefeiert wird mit Musik, einer kernigen Brotzeit und hoffentlich der richtigen Stimmung. Wie jedes Jahr zur Bergtour, fahren wir wieder mit dem Zug nach Immenstadt. Von dort geht es durch das Steigbachtal über die Mittelstation zur Hütte hinauf. Einen Fahrservice vom Bahnhof zur Hütte bietet unser Vereinsbus an, so dass jeder die Möglichkeit hat, am Geburtstagsfest teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen. Abfahrt mit dem Zug ist um 8.39 Uhr am Hauptbahnhof. Abfahrt in Bobingen um 8.48 Uhr. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10. Für Kurzentschlossene 01 72/8 21 00 56.

News

Die Familie Laura, Theresa und Gerald Woll (Gegs) konnten sich über die Geburt ihrer Tochter Lea freuen, die das Licht der Erde am 08.04.2003 erblickte. Auch wir freuen uns über Vereinsnachwuchs und möchten recht herzlich dazu gratulieren. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Spaß mit Eurem Kind.



Tolle 1000 Seiten Augsburg



Augsburger Stadtlexikon

»Die erste Ausgabe war eine Pioniertat, in ganz Deutschland gab es kein vergleichbares Werk...Die zweite Auflage ist ein Muß für alle Augsburg-Interessierten...in's Auge springt die ansprechende Gestaltung: modern, übersichtlich, gut lesbar.«

Bayerischer Rundfunk

»...bietet dem Leser die Möglichkeit, sich unkompliziert ein umfangreiches Wissen über alles, was mit Augsburg zu tun hat, anzueignen.«

Dachauer Kreisbote

»Stadtwissen wieder komplett«

»Das Augsburger Stadtlexikon...hat sich...nicht nur als brauchbares Nachschlagewerk, sondern auch als interessanter Lesestoff erwiesen«

»...viel Wissenswertes und oft Unbekanntes in systematischer Ordnung und einer für Laien verständlichen Sprache...«

Augsburger Allgemeine

Jahrelang vergriffen –
nun endlich wieder zu bekommen!

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm jetzt mit farbigen Essays, 3.000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen. Für € 102,- im Augsburger Buchhandel.

Eintausend schöne, aufschlußreiche
Seiten Augsburg. Seinen Preis wert
... und mit ordentlich was drin!

PV



Wschönes Wohnen, **W**sichere Altersvorsorge!



Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ 25 Min. mit DB nach München HBF
- ✓ 5 Min. in's Zentrum zum Einkaufen
- ✓ 10 Min zum Naherholungsgebiet
- ✓ Hochwertige Ausstattung zu fairen Preisen
- ✓ Garantierte Qualität durch unabhängigen Baugutachter
- ✓ Interessante Finanzierungsmodelle

Eigentumswohnungen, Doppelhäuser, Reihenhäuser

z.B. RMH 112m² Wfl. zzgl. 35m² DG zum Ausbau vorbereitet, incl. Garage u. Stellpl., 128m² Grund

- ✓ Alle Häuser mit Fußbodenheizung, Parkett u. Natursteinbelägen
- ✓ Verschiedene Eingangsvarianten, individuelle Grundrisse
- ✓ Zusätzlich offener Kamin oder Solardach möglich

**weitere Infos in unserem Verkaufsbüro vor Ort
in Mering, Kanalstrasse**

Mi 14⁰⁰ - 18⁰⁰, Fr 16⁰⁰ - 18⁰⁰, Sa / So 14⁰⁰ - 16⁰⁰



BAUTRÄGER U. IMMOBILIEN GmbH & CO. KG

Fünftes Quergässchen 2 · 86152 Augsburg
Tel. 0821/343459-0 · Fax 0821/343459-9 · www.wsw-augsburg.de